

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1981

Nummer: 20

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 07. bis 13.05.1981

Am 07. endete die Periode häufiger Schauer mit Gewittern, in der gleichzeitig bei nächtlichem Aufklaren Fröste in Bodennähe auftraten. Ein über dem Ostatlantik liegendes Tief kam ab dem 08. nicht weiter nach Osten voran. Die an seiner Ostflanke einströmende trockene Luft aus südlichen Breiten ließ die Tagestemperaturen bei langer Sonnenscheindauer auf Werte bis 28 Grad Celsius ansteigen und auch nachts blieb es verbreitet um 15 Grad. Am 11. zog die Kaltfront eines Tiefs mit Kern über Belgien von Südwestdeutschland nach Nordosten. Kam es in den Vormittagsstunden nur zu leichten Schauern, so wuchs der Gegensatz zwischen der Kaltluft im Südwesten und der Warmluft im Nordosten im Laufe der Tage an. Damit konnten sich in den Nachmittagsstunden im Rhein-Main-Gebiet heftige Gewitter entladen und am Abend brachten Gewitter mit starken Schauern im Rheinland und Westerwald Überflutungen und Erosionsschäden. Diese Front kam nicht über eine Linie voran, die etwa vom Dollart zum Fichtelgebirge verlief. Südwestlich davon gab es häufig Schauer und die Tagestemperaturen stiegen bei Aufheiterungen nur noch bis rund 20 Grad Celsius an. Nordöstlich erreichten die Tagestemperaturen bei langer Sonnenscheindauer weiterhin Werte über 25 Grad Celsius.

Während die Erdbodentemperaturen im Norden kontinuierlich anstiegen, wurde die Temperaturzunahme im Süden durch die Niederschläge beendet. In der Krume maß man Ende der Berichtswoche im Norden über 20 Grad, im Süden um 15 Grad. Im Untergrund beobachtete man zum gleichen Zeitpunkt 12 bis 17 Grad. Nach Schauern sind die Böden unterschiedlich feucht, im Süden jedoch verbreitet gut versorgt, im Norden gebietsweise nahe der Verarmungsgrenze.

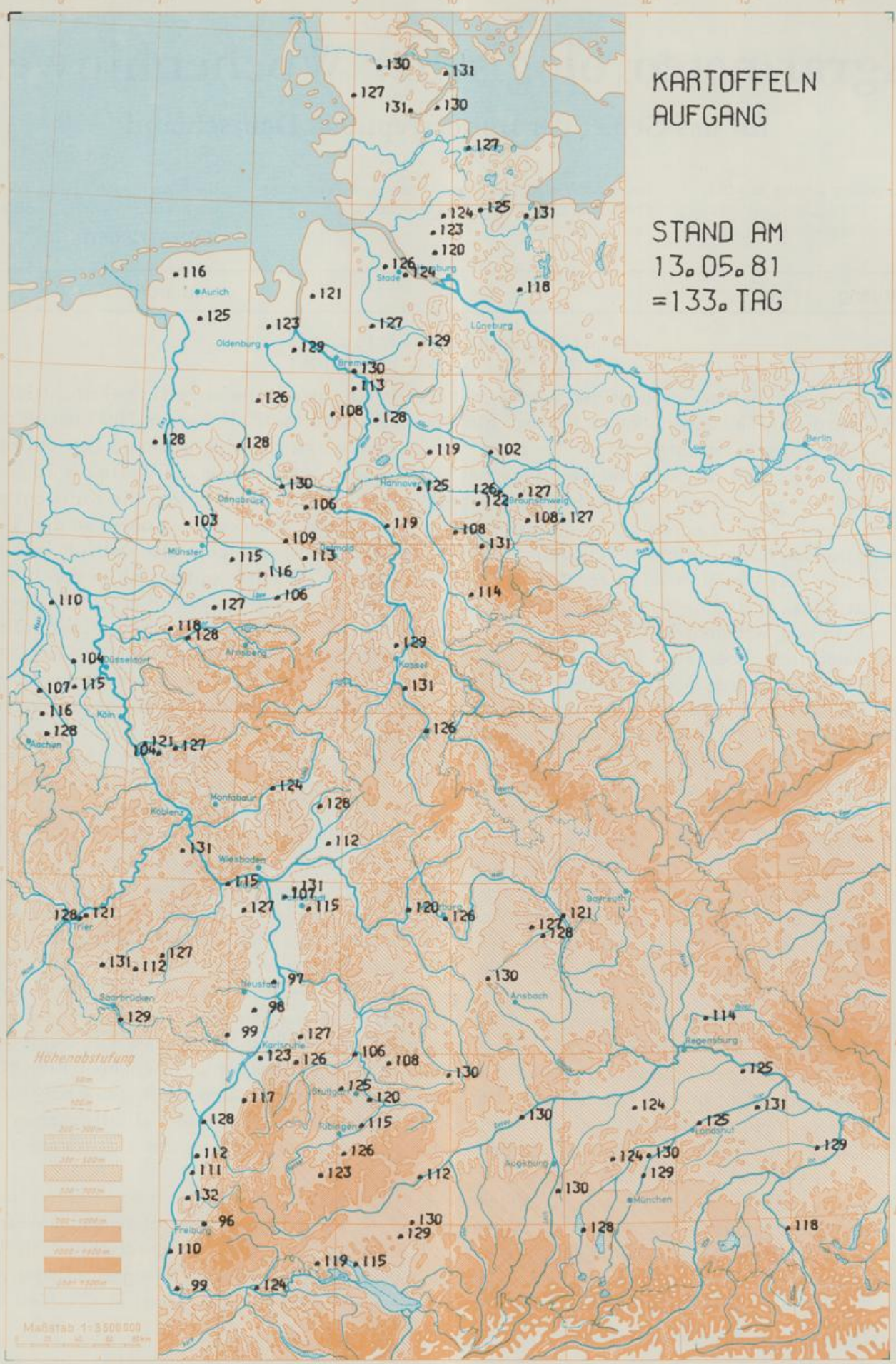
Verbreitet reagierten die Pflanzen in der ersten Hälfte der Berichtswoche mit einem raschen Wachstum auf die Erwärmung. Im Norden und in Westfalen konnten diese Wachstumsimpulse nicht überall voll ausgenutzt werden, da trockene Böden das begrenzende Minimum darstellten. So wurde hier Getreide beregnet. Sonst zeigte Grünland ein gutes Wachstum. Erste Gräser kamen im Westen in die Blüte. Die trockenen Tage wurden zum Schnitt für die Anwelksilage ausgenutzt. Winterweizen ist verbreitet im Schossen, Wintergerste schob im Südwesten die Ähren aus. Das Schossen von Hafer setzte ein. Mais läuft in den Niederungen bis zur Elbe zunehmend auf. Seine Saat ist überwiegend abgeschlossen. Das Legen der Spätkartoffeln ist beendet; umgebrochene Rübenflächen sind noch nicht überall neu bestellt. Kartoffeln laufen in allen Landschaften auf bzw. treiben nach Rückfrieren neu aus. Raps kam nun auch im Norden in die Vollblüte. Die trockenen Tage konnten zu einer mechanischen Unkrautbekämpfung genutzt werden. Daneben brachte man Fungizide und vereinzelt Insektizide aus.

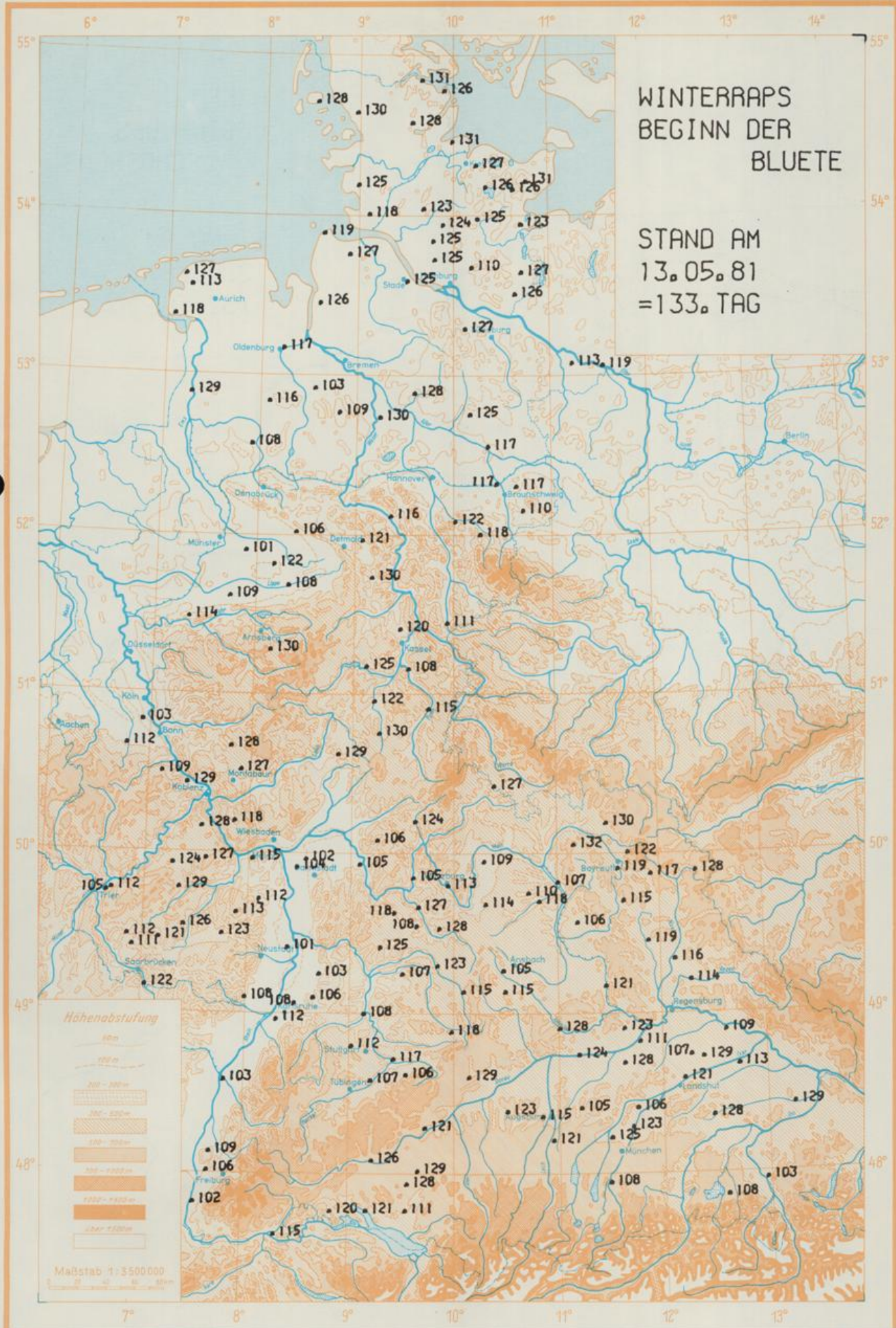
Im Norden stehen Kirschen noch in der abgehenden Blüte, Äpfel und vereinzelt Birnen in Vollblüte. Das gilt auch für Höhenlagen der Mittelgebirge. Aus den Tallagen des Südens und Westens wurde das Ende der Apfelblüte gemeldet. Die Frostschäden an Obst sind sehr unterschiedlich. Die wenigen warmen Tage reichten nicht aus, das Wachstum der Reben voll in Gang zu bringen. Im Forst und an wildwachsenden Pflanzen verwachsen die Frostschäden zunehmend. Im Obstbau traten tierische Schädlinge verstärkt auf.

Ausblick: Am Wochenende setzt eine Aufheiterung mit Erwärmung ein, der ab Wochenmitte erneut bedecktes und kühleres Wetter mit zeitweisem Niederschlag folgt.

KARTOFFELN AUFGANG

STAND AM
13.05.81
= 133. TAG





WINTERRAPPS
 BEGINN DER
 BLUETE

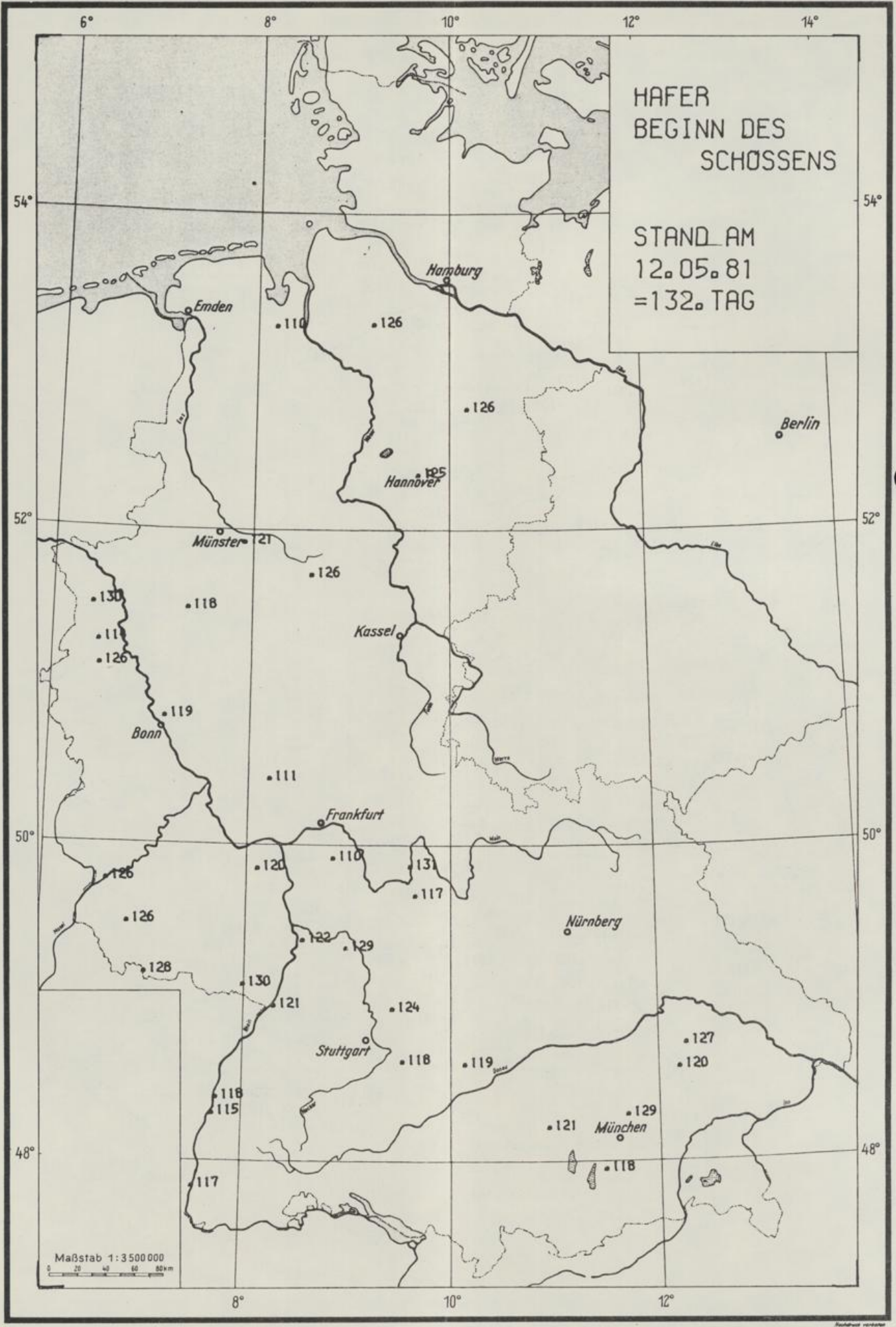
STAND AM
 13.05.81
 = 133. TAG

Höhenabstufung



Maßstab 1:3.500.000





HAFER
 BEGINN DES
 SCHÜSSENS

STAND AM
 12.05.81
 =132. TAG

Maßstab 1:3 500 000
 0 20 40 60 80 km

AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 7. 5.1981 BIS MITTWOCH 13. 5.1981

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	10	10	13	8	13	13	76
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	2090	2305	2296	2565	2102	2557	2520	16435
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	19	18	22	20	21	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	9	7	8	11	11	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	7	6	8	10	10	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	18	20	19	22	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	13	14	14	16	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	10	11	12	12	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		36				24		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		51				42		
0- 60 CM TIEFE	%NK		48				31		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	51	69	50	61	60	61	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	4	3	3	2	18
WASSERRILANZ	MM	-2	-2	-2	-4	-3	-3	-2	-18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGERBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	9	7	11	8	10	12	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2205	2184	1957	2340	1882	2318	1983	14869
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	21	25	27	25	28	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	11	10	14	14	13	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	9	7	12	10	14	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	20	22	25	24	27	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	15	17	20	20	21	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	13	14	15	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		36					23	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		55					51	
0- 60 CM TIEFE	%NK		76					58	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	44	32	47	36	49	38	60	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	4	6	4	6	3	30
WASSERILANZ	MM	-3	-4	-4	-6	-4	-6	-3	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	11	9	13	12	12	12	78
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	21	24	27	26	27	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	10	8	14	15	15	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	8	6	11	14	14	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	23	24	25	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	18	19	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	12	12	13	14	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***					65	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				120		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	47	33	49	32	41	32	38	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	4	6	5	7	6	35
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-4	-6	-5	-7	-5	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)		BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	6	13	14	5	4	0	55
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2490	1541	2409	2557	1681	1522	687	12887
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	18	24	26	23	19	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	8	6	11	12	8	7	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	4	3	8	10	6	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	13	18	21	20	18	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	11	13	15	16	14	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	9	10	11	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			58				49	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			108				111	
0- 60 CM TIEFE	%NK			69				64	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	1	9	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	46	56	37	28	87	51	76	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	5	6	1	3	1	21
WASSERBILANZ	MM	-3	-2	-5	-6	0	6	0	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUFBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	OHNE FORTSCHR.	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	5	13	14	4	5	3	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2693	1553	2569	2729	1566	1547	1382	14039
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	15	20	23	16	14	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	6	9	10	8	6	7	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	6	3	9	11	3	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	12	11	16	18	17	13	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	9	11	14	14	12	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	7	8	9	10	11	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			101				98	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			192				206	
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	6	1	4	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	65	56	32	82	76	77	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	3	5	1	1	1	16
WASSERBILANZ	MM	-3	-2	-3	-5	5	0	3	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	3	12	13	3	7	3	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2397	1348	2346	2574	1123	1875	1615	13278
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	19	25	27	20	17	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	10	9	12	10	6	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	5	7	8	12	4	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	15	18	21	17	16	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	12	14	16	16	14	15	
50 CM TIEFE GRAD C		9	10	11	12	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				61				49	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				125				117	
0- 60 CM TIEFE %NK				60				46	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	0	2	0	5	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		36	47	31	24	71	64	46	
VERDUNSTUNG MM		4	3	6	7	1	2	3	26
WASSERBILANZ MM		-4	-3	-6	-7	1	-2	2	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	NORMAL	BEFRIEDIGEND

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		12	4	13	11	3	6	0	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2534	1502	2356	2399	651	1693	716	11851
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		24	21	25	27	19	18	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	14	12	14	10	7	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	10	8	10	11	3	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		19	20	22	24	14	18	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		18	15	16	18	15	15	14	
50 CM TIEFE GRAD C		11	12	13	13	14	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	0	4	2	1	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		43	43	45	27	86	56	59	
VERDUNSTUNG MM		4	4	5	7	1	2	2	25
WASSERBILANZ MM		-4	-4	-5	-7	3	0	-1	-18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS		
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	STARK GESCHAED.
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		BEFRIEDIGEND

07.05. - 13.05.1981

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		12	4	13	14	14	13	13	83
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1962	1783	2282	2528	2546	2341	2320	15762
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	21	24	27	26	26	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	10	9	12	14	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	9	5	10	13	13	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	14	16	19	20	20	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	13	14	16	17	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	11	11	12	13	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41				29		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		79				71		
0- 60 CM TIEFE	%NK		69				54		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	4	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	50	40	30	40	40	40	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	5	7	5	5	6	34
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-5	-7	-5	-5	-2	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGERLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	0	12	13	13	13	8	69
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	21	25	27	26	25	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	12	11	13	15	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	10	10	11	13	13	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	20	22	23	23	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	13	15	17	18	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	11	12	13	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				11		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				44		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				26		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	9	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	51	34	36	40	43	53	
VERDUNSTUNG	MM	4	3	5	6	5	5	4	32
WASSERBILANZ	MM	-4	-3	-5	-6	-5	-5	5	-23

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	VORZEITIGER FRUCHTFALL	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGERLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	10	7	12	14	13	13	13	82
GLOBALSTRAHLUNG	2290	2025	2339	3406	3063	2901	2564	18588
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	19	20	24	25	25	25	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	9	10	9	12	13	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	7	8	5	7	11	8	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	17	16	18	19	19	21	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	13	13	14	15	16	17	17	
50 CM TIEFE GRAD C	9	10	11	12	13	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			44				34	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			86				81	
0- 60 CM TIEFE %NK			79				67	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	.	.	3	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	60	44	46	42	37	35	32	
VERDUNSTUNG MM	2	4	4	5	5	5	6	31
WASSERBILANZ MM	-2	-4	-4	-5	-5	-5	-3	-28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	REFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFgangs	SEHR RASCH	GUT
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR RASCH	LUECKIG/UNGLEICH
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUfENS	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	REFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	10	3	12	14	13	12	8	72
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	19	21	24	25	24	24	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	5	13	9	15	15	10	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	2	11	6	13	14	8	7	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	16	16	20	22	21	23	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	12	13	15	17	17	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C	8	10	11	12	13	13	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			57				43	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			112				80	
0- 60 CM TIEFE %NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	.	.	6	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	48	49	37	42	43	50	52	
VERDUNSTUNG MM	3	4	5	5	5	4	4	30
WASSERBILANZ MM	-3	-4	-5	-5	-5	-4	2	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		9	4	12	14	10	8	7	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	20	24	26	25	23	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	6	6	11	13	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	5	5	8	10	8	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	18	22	23	24	22	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	14	16	18	19	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	11	12	13	14	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			83				61	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			118				110	
0- 60 CM TIEFE	%NK			111				84	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	1	17	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	42	44	35	38	44	65	45	
VERDUNSTUNG	MM	4	3	5	5	5	2	4	28
WASSERBILANZ	MM	-4	-3	-5	-5	-5	-1	13	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	REFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	REFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		11	6	13	14	7	4	4	59
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	18	23	26	24	20	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	10	6	14	10	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	8	4	12	14	6	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	17	20	19	16	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	13	15	18	18	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	11	12	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			57				41	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			69				91	
0- 60 CM TIEFE	%NK			40				46	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	3	4	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	55	41	31	39	53	54	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	5	6	4	3	3	26
WASSERBILANZ	MM	-3	-2	-5	-6	-4	0	1	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	REFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	REFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	REFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	REFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		9	6	13	13	11	9	5	66
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	20	25	26	24	22	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	6	7	11	13	10	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	5	6	5	8	9	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	17	18	19	19	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	12	13	15	16	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	11	12	12	13	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		56					53	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		116				124		
0- 60 CM TIEFE	%NK		49				54		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	4	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	44	33	27	36	45	58	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	5	7	5	4	2	29
WASSERRILANZ	MM	-3	-3	-5	-7	-5	0	-2	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	HAT SICH RESTOCKT	NORMAL	GUT
HAFER	HAT SICH RESTOCKT	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		9	6	13	14	12	9	1	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2041	1818	2527	2665	2362	1964	801	14178
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	20	23	25	23	22	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	8	7	14	15	12	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	5	5	11	14	11	6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	18	20	19	20	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	12	13	15	16	17	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	10	11	12	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	0	2	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	51	55	33	37	37	40	86	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	5	5	5	4	1	26
WASSERRILANZ	MM	-3	-3	-5	-5	-5	-4	1	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER RESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER RESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

07.05. - 13.05.1981

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	9	0	11	14	14	13	6	67
GLOBALSTRAHLUNG	2044	1102	2102	2463	2430	2477	1485	14103
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	19	25	27	26	24	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	9	12	11	11	15	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	6	10	7	8	13	12	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	15	14	18	20	21	21	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	12	13	15	17	18	19	18	
50 CM TIEFE GRAD C	9	11	11	12	14	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			43			32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			94			82		
0- 60 CM TIEFE %NK			89			67		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	1	.	.	.	1	1	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	47	75	42	34	45	44	60	
VERDUNSTUNG MM	4	1	5	7	5	4	2	28
WASSERBILANZ MM	-4	0	-5	-7	-5	-3	-1	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	8	3	11	13	12	6	6	59
GLOBALSTRAHLUNG	1797	1148	2058	2177	1998	1582	1447	12207
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	21	26	28	26	20	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	8	14	12	11	14	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	5	11	8	7	10	8	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	15	14	20	22	23	19	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	11	13	15	17	19	17	16	
50 CM TIEFE GRAD C	9	11	12	13	14	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			58			66		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			120			128		
0- 60 CM TIEFE %NK			87			99		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	0	.	.	23	.	6	29
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	52	61	40	34	46	58	56	
VERDUNSTUNG MM	3	2	5	7	5	3	3	28
WASSERBILANZ MM	-3	-2	-5	-7	18	-3	3	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
SPAETKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
REBEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	9	3	9	13	0	8	9	51
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2365	1221	1917	2514	466	1976	2195	12654
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	20	24	28	21	19	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	14	8	13	10	6	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	11	8	11	12	5	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	16	20	24	16	20	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	14	16	18	16	16	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	11	11	12	14	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			55				51	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			86				84	
0- 60 CM TIEFE	%NK			82				76	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	.	.	1	.	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	39	58	43	30	84	49	53	
VERDUNSTUNG	MM	5	3	5	7	1	3	3	27
WASSERBILANZ	MM	-5	-3	-5	-7	0	-3	-3	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	ZEITW. UNTERRR.	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUHT	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
REBEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	11	4	11	13	0	8	7	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	19	23	25	20	19	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	13	12	14	8	6	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	9	11	12	10	3	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	13	17	20	14	17	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	11	14	16	14	14	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	11	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			79				78	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			129				126	
0- 60 CM TIEFE	%NK			87				84	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	.	0	4	0	0	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	43	62	33	27	92	48	50	
VERDUNSTUNG	MM	4	2	5	6	0	3	3	23
WASSERBILANZ	MM	-4	-2	-5	-6	4	-3	-3	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	REI DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	2	11	12	10	8	5	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	20	25	27	26	23	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	6	7	9	13	9	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	3	4	5	9	6	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	19	21	21	21	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	12	15	16	17	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	11	12	12	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		70					62	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		128					127	
0- 60 CM TIEFE	%NK		106					99	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	1	1	1	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	69	40	33	35	37	51	48	
VERDUNSTUNG	MM	2	4	6	6	6	4	4	32
WASSERRILANZ	MM	-2	-4	-6	-6	-5	-3	-3	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	GUT
WINTERPOGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	3	13	13	10	7	5	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1400	1496	2402	2359	1952	2032	1628	13357
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	19	24	26	25	22	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	9	8	11	14	7	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	5	4	5	8	5	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	12	13	16	18	18	17	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	12	15	17	17	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	11	12	13	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	7	0	11	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	56	38	37	45	53	62	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	5	6	5	3	2	26
WASSERRILANZ	MM	-2	-3	-5	-6	2	-3	9	-0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	LANGSAM	SCHLECHT
WINTERPOGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		6	2	12	13	8	6	8	55
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1503	1198	2361	2445	1716	1659	1915	12797
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	20	25	27	21	19	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	12	9	11	11	8	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	9	8	10	14	6	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		15	15	22	27	21	19	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	12	15	18	18	15	15	
50 CM TIEFE GRAD C		10	11	12	14	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				55				53	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				92				91	
0- 60 CM TIEFE %NK				74				71	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	.	9	8	1	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		60	57	37	35	65	61	56	
VERDUNSTUNG MM		2	3	5	6	2	2	3	23
WASSERBILANZ MM		-2	-3	-5	-6	7	6	-2	-5

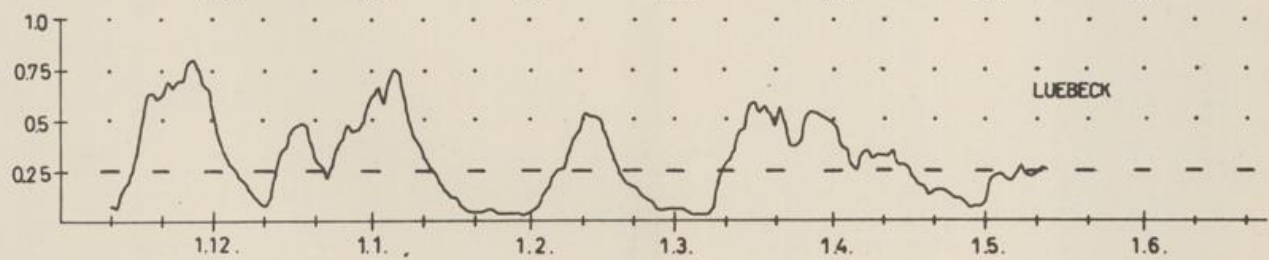
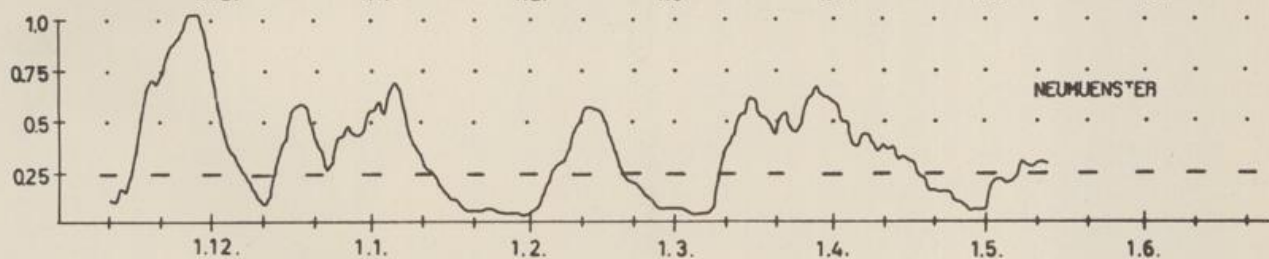
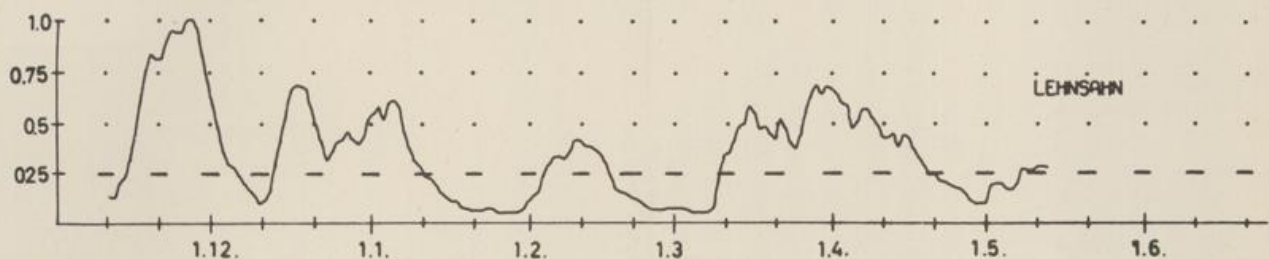
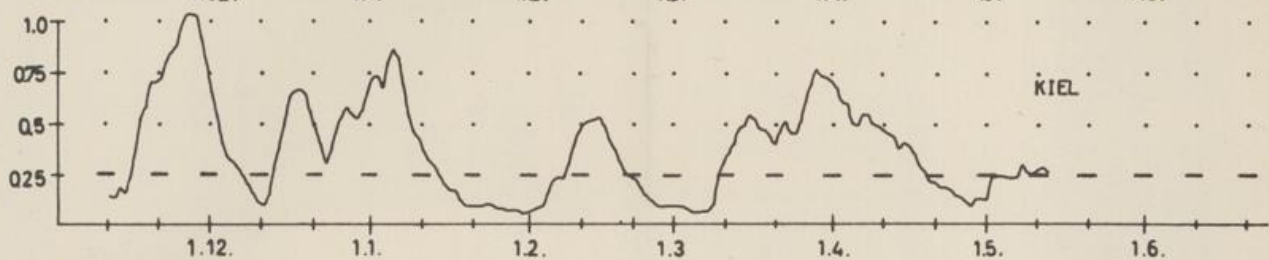
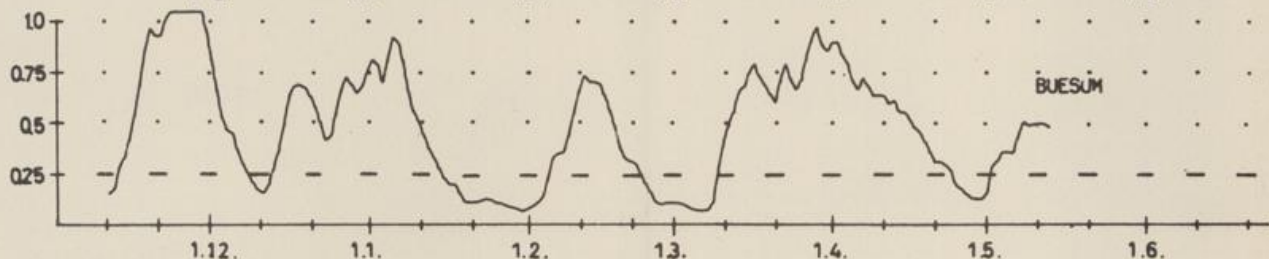
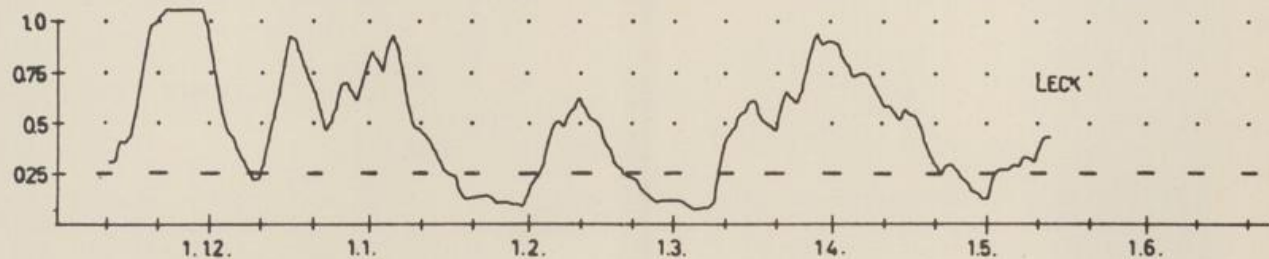
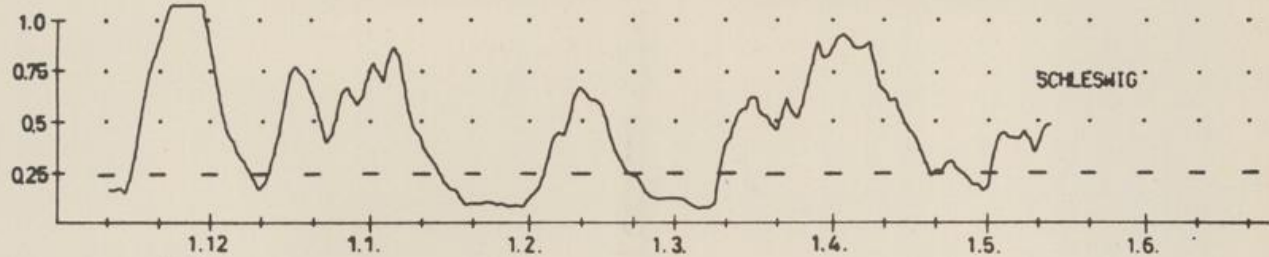
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUET	NORMAL	GUT
REBFN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

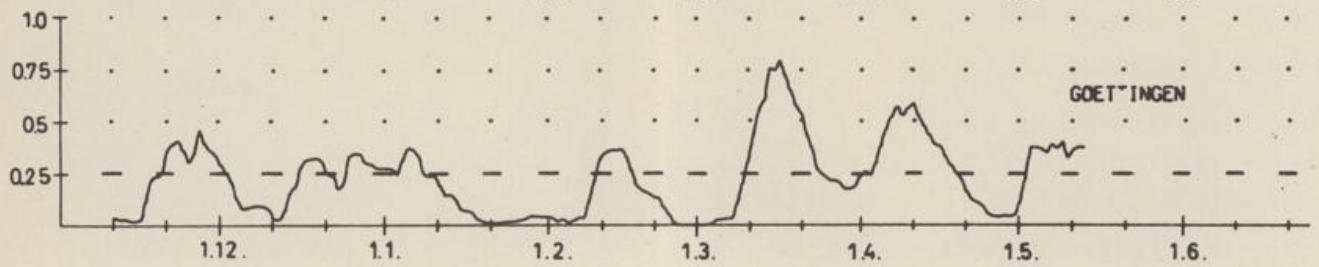
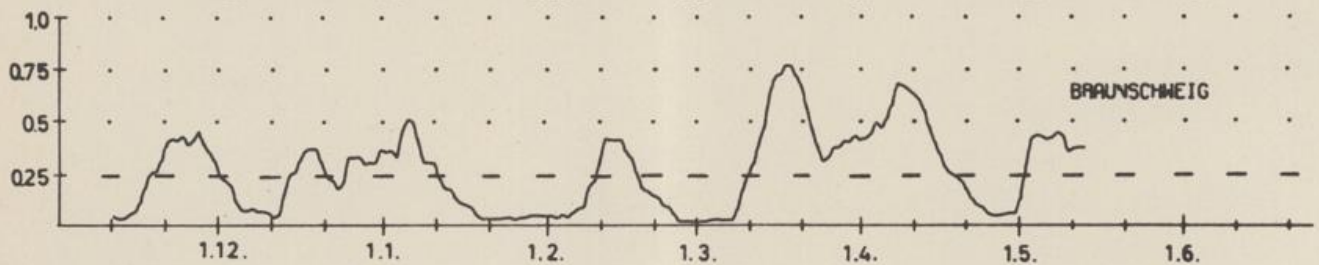
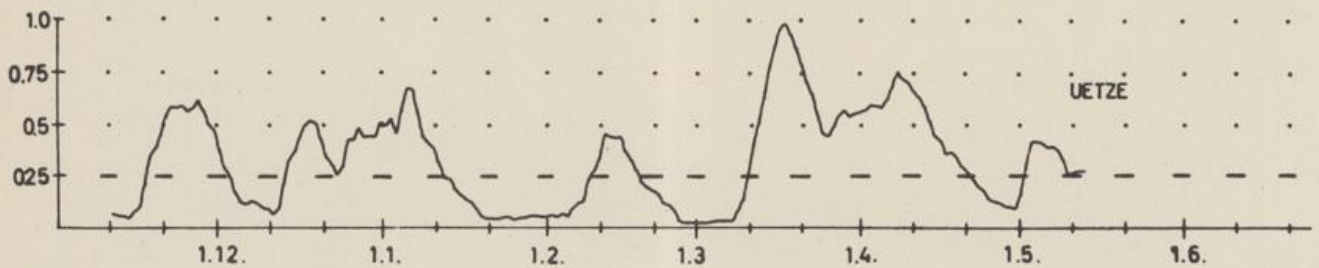
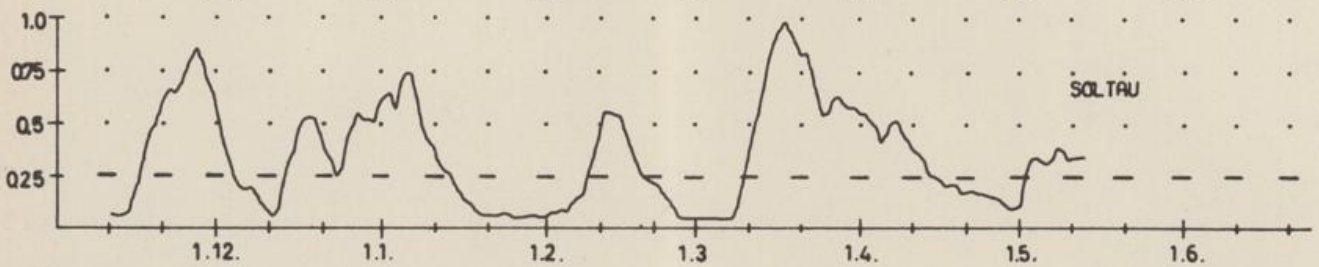
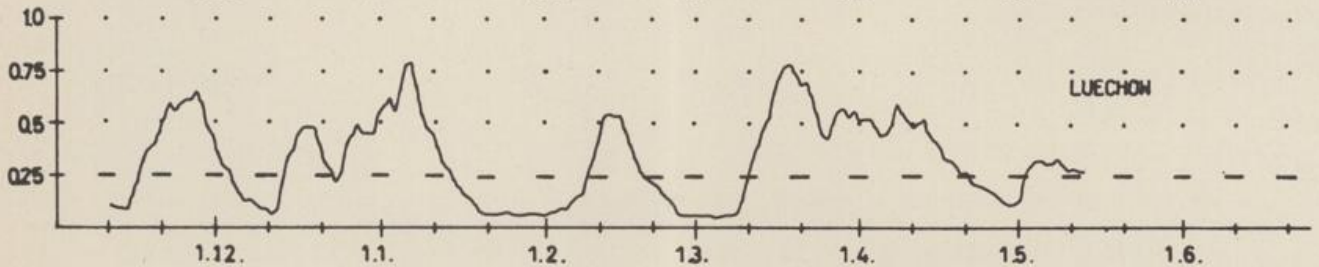
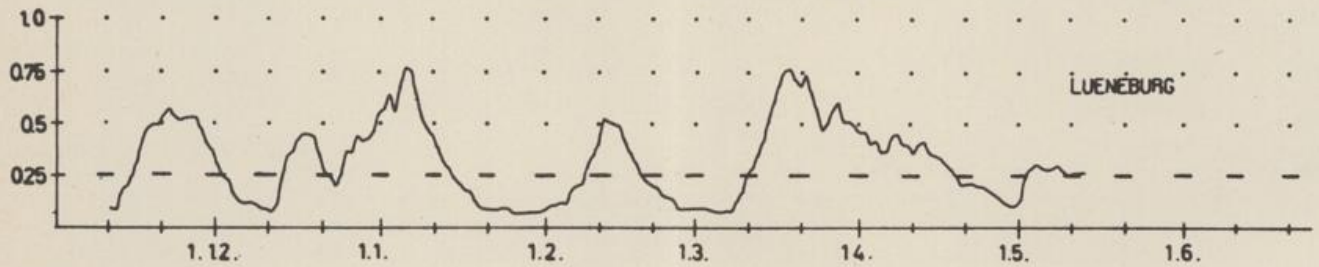
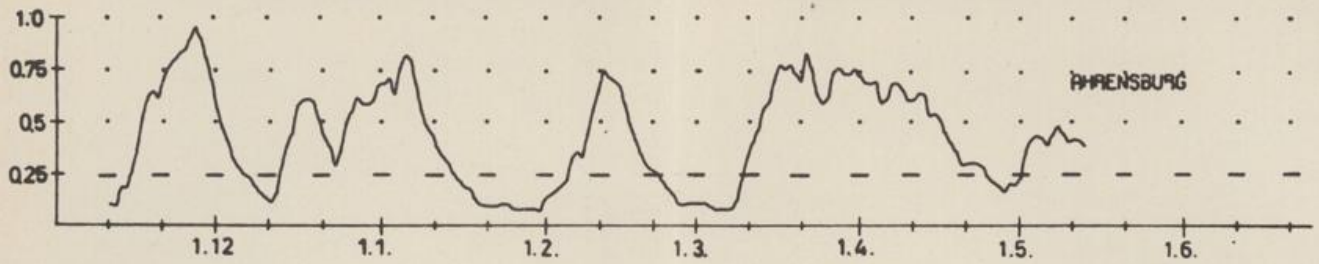
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		6	1	12	14	8	5	7	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1685	1329	2439	2612	1867	1571	2065	13568
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	18	24	26	25	21	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	9	7	12	11	7	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	7	6	9	12	6	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	14	19	22	22	18	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	13	14	17	19	15	17	
50 CM TIEFE GRAD C		8	10	10	12	13	14	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				70				56	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				140				132	
0- 60 CM TIEFE %NK				96				77	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	2	2	16	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		42	52	35	28	40	45	52	
VERDUNSTUNG MM		4	2	5	6	4	4	3	28
WASSERBILANZ MM		-4	-2	-5	-6	-2	-2	13	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUET		STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUET		STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE		
REBFN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND

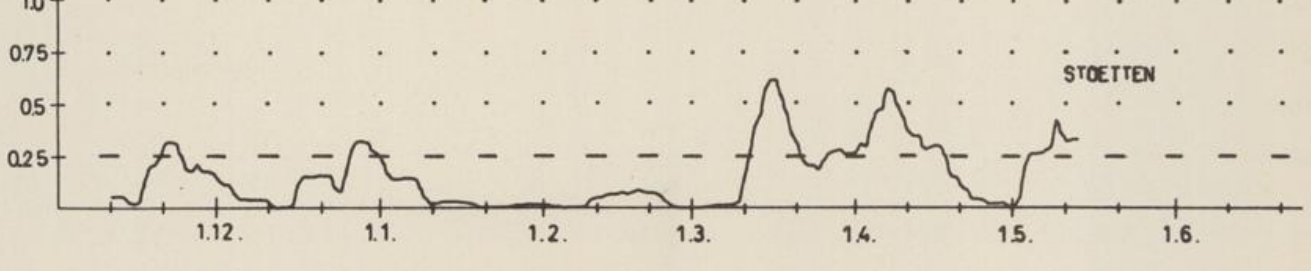
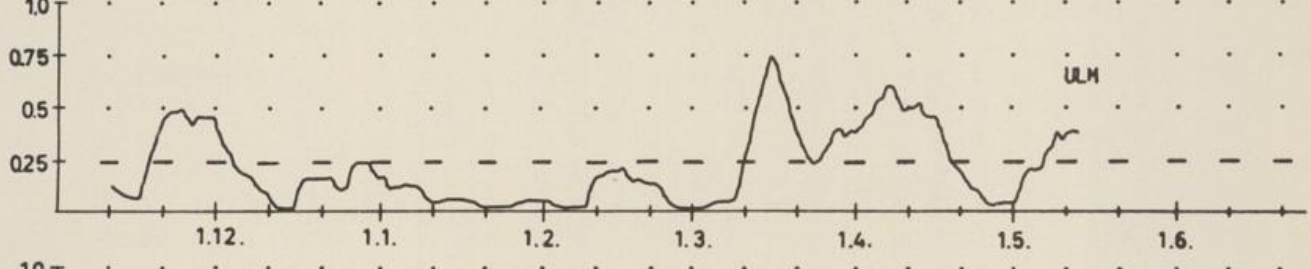
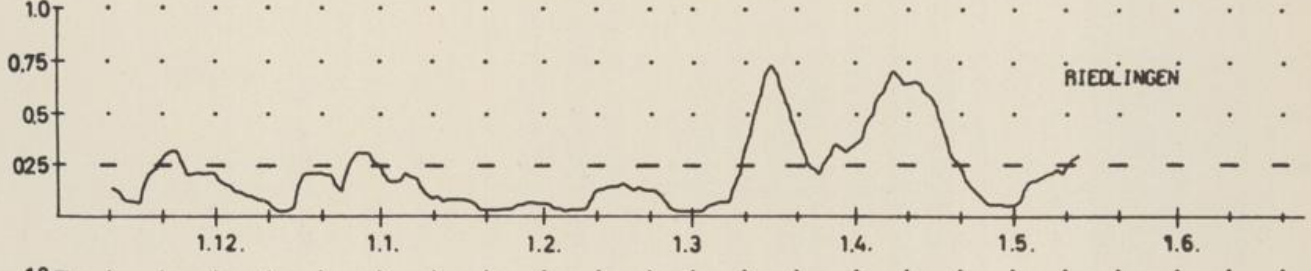
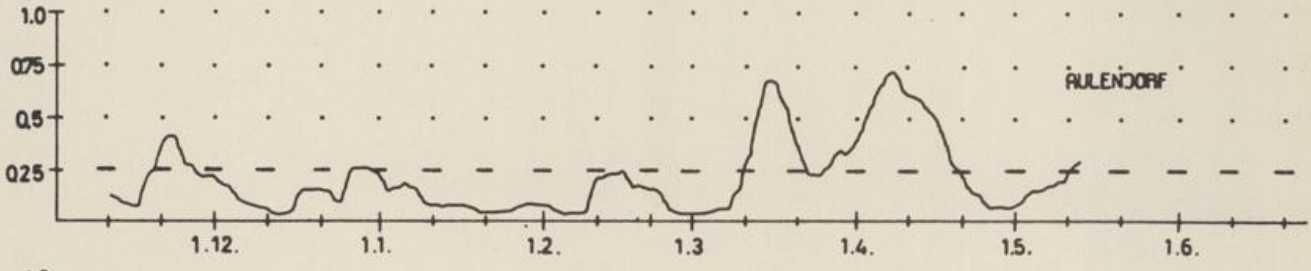
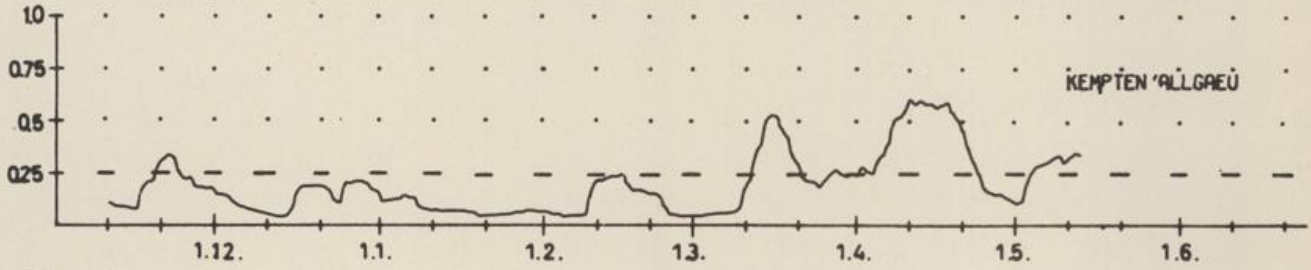
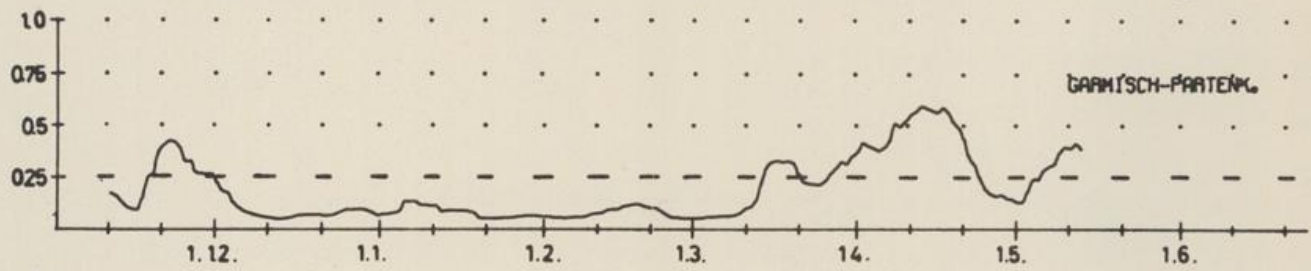
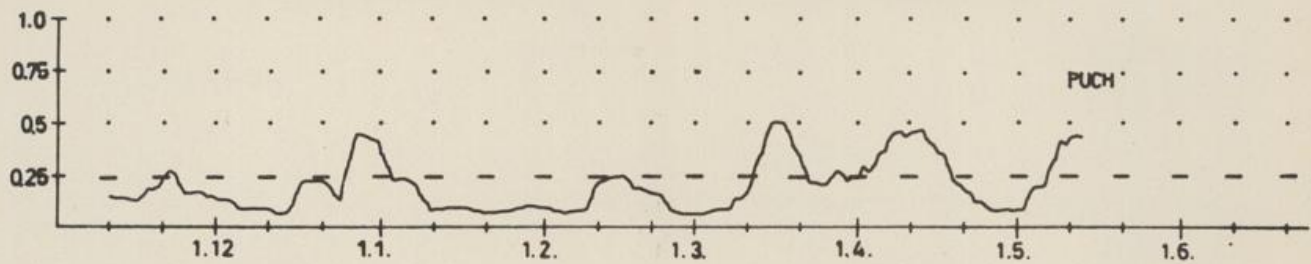
INFektionswahrscheinlichkeit fuer *Cercospora herpotrichoides*
 bei Winterweizen Stand am 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



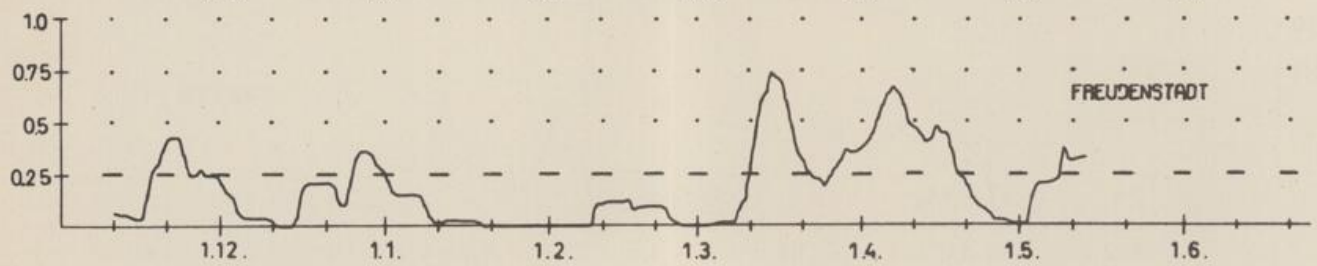
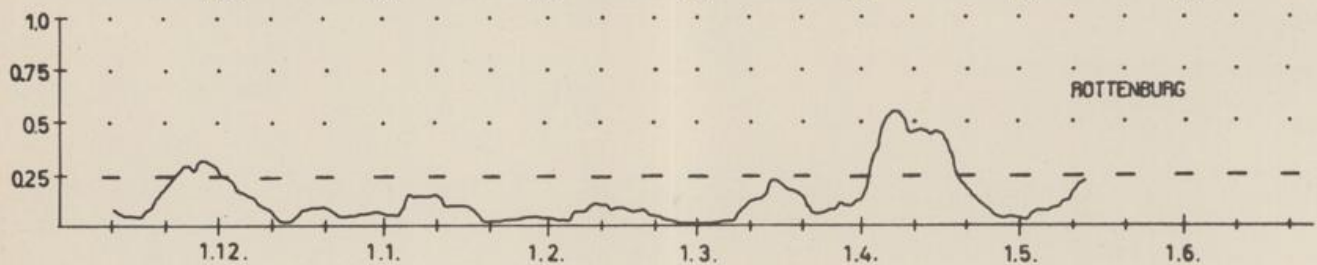
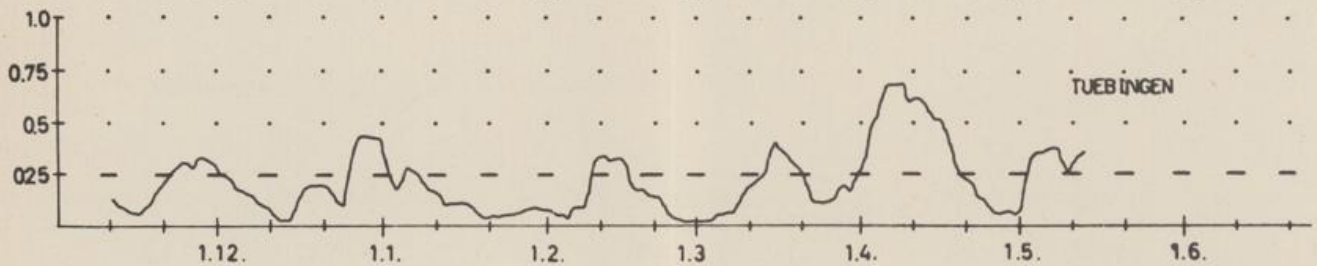
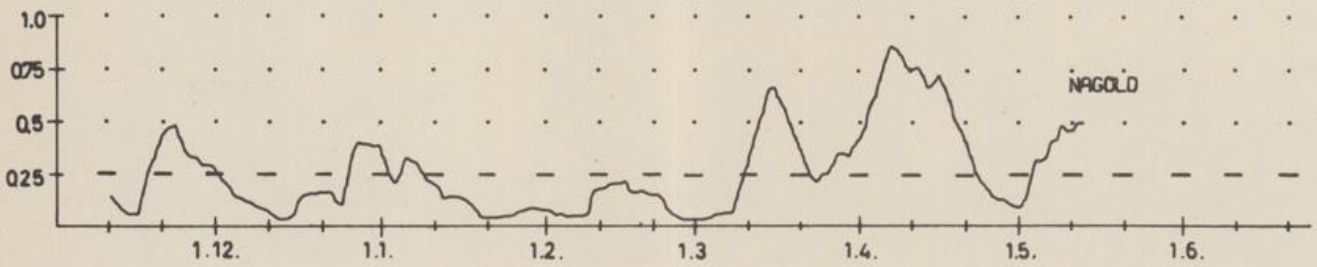
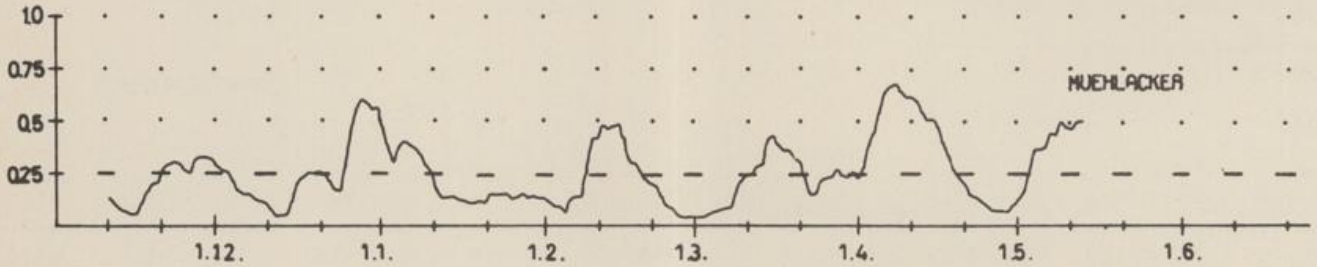
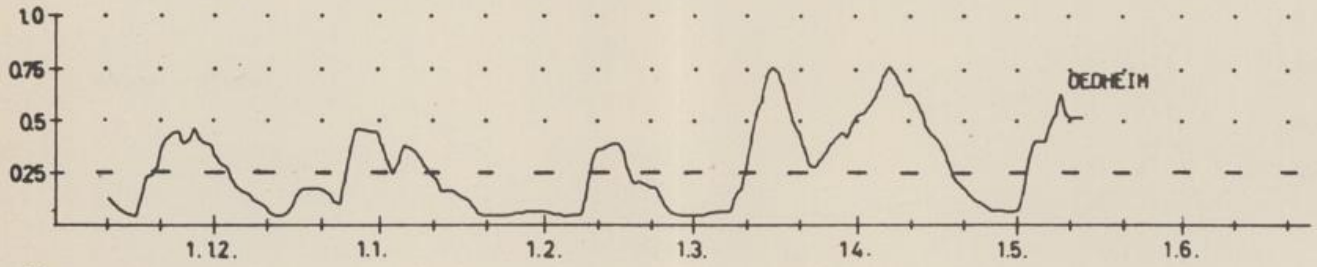
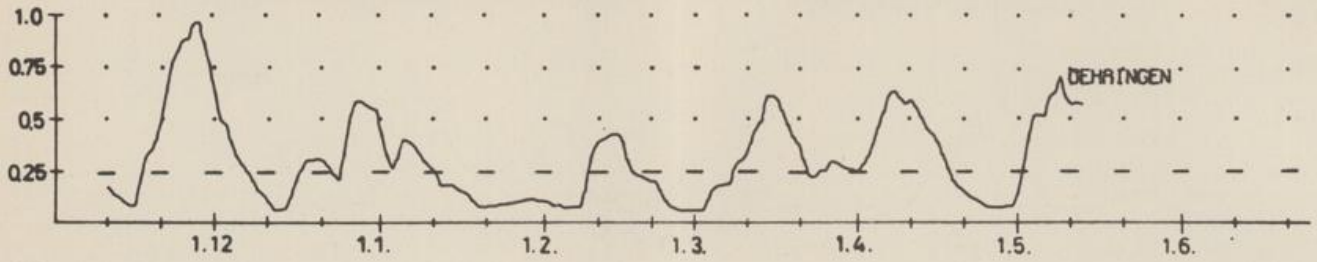
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



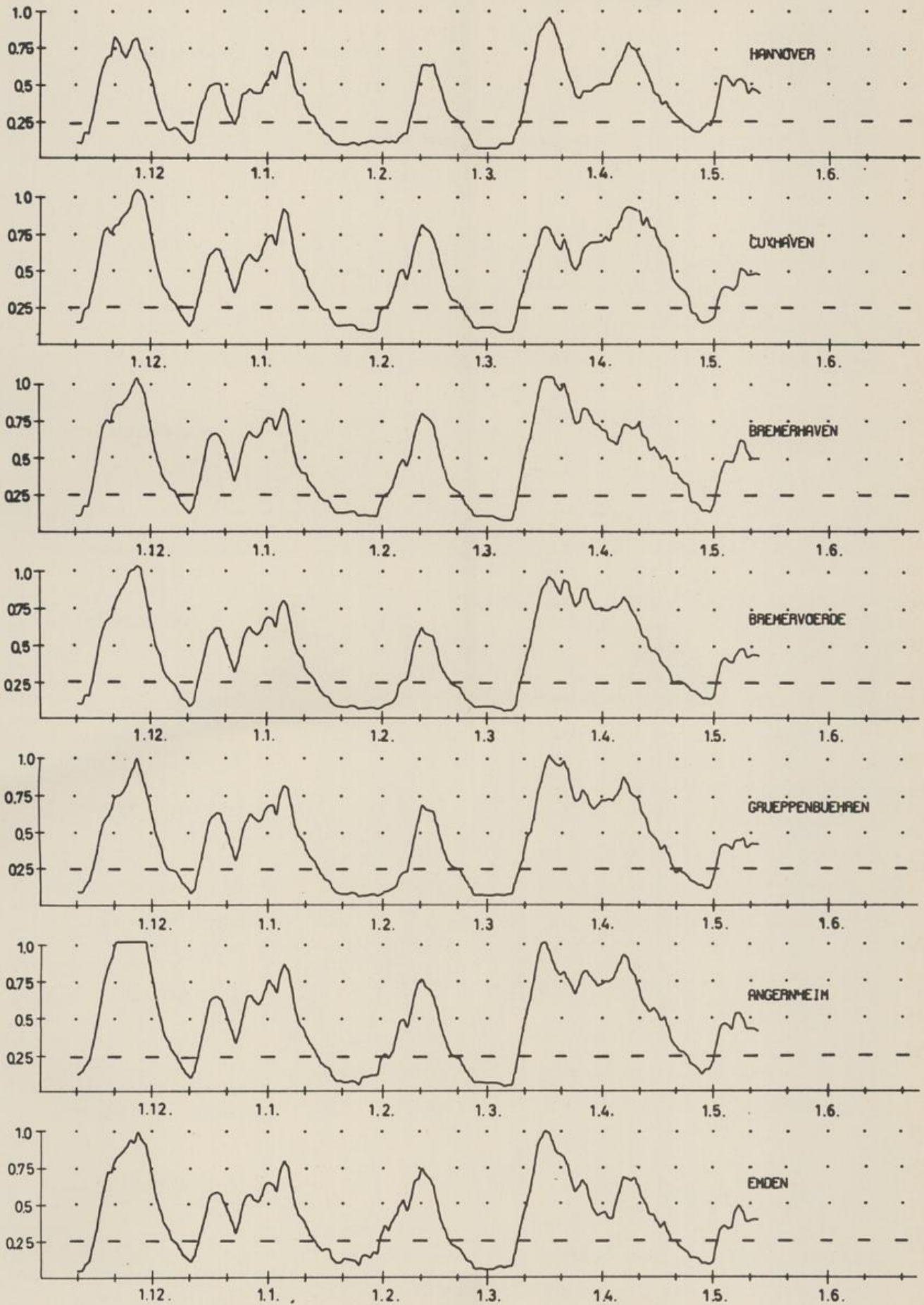
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



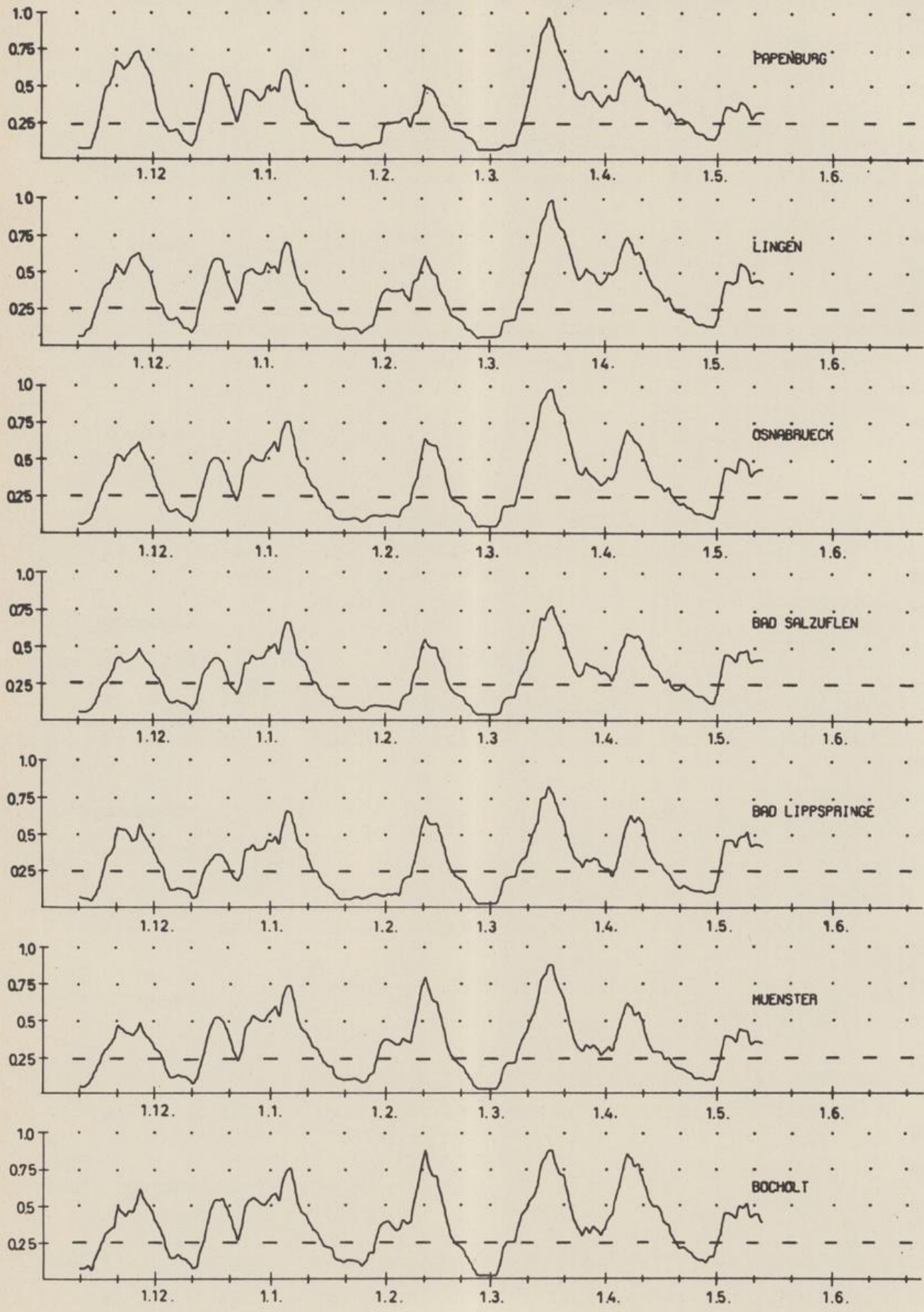
INFektionswahrscheinlichkeit fuer Cercospora herpotrichoides
 bei Wt-Weizen stand am 11. 5. 81 HRSg. DWD. ABT AM



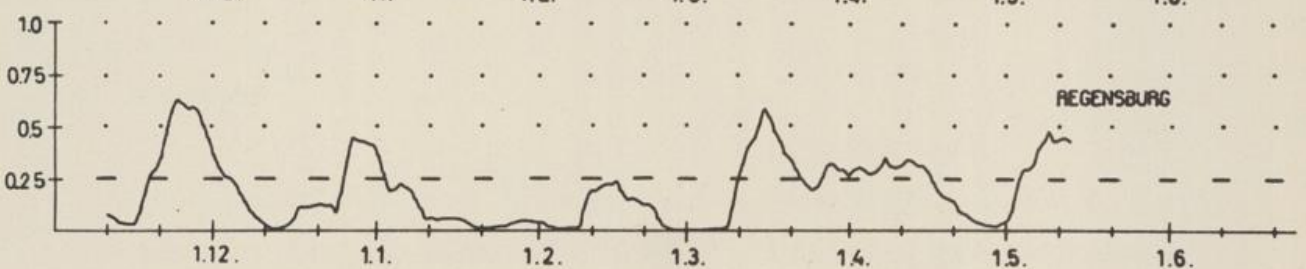
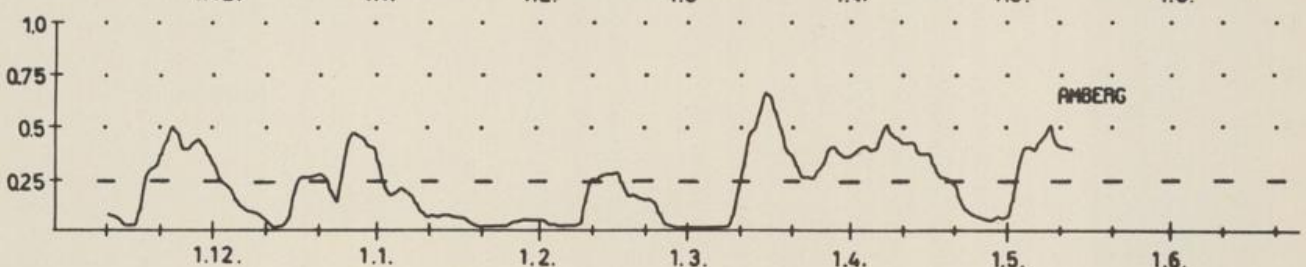
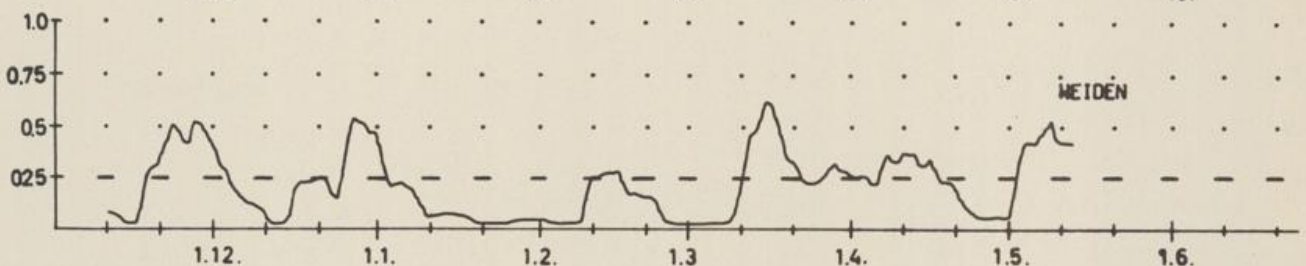
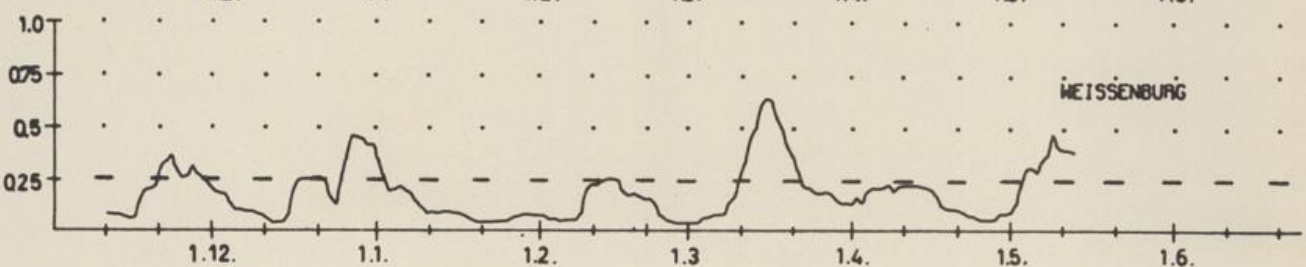
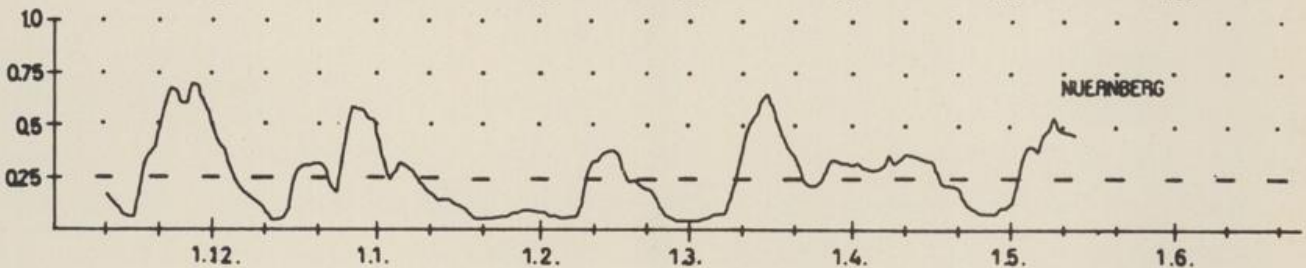
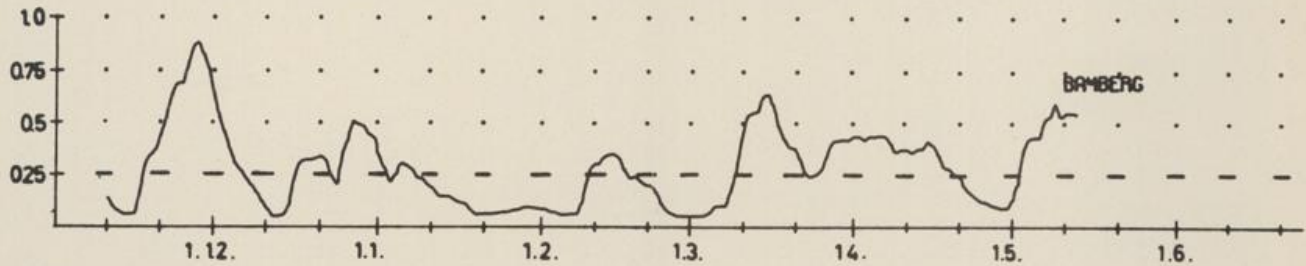
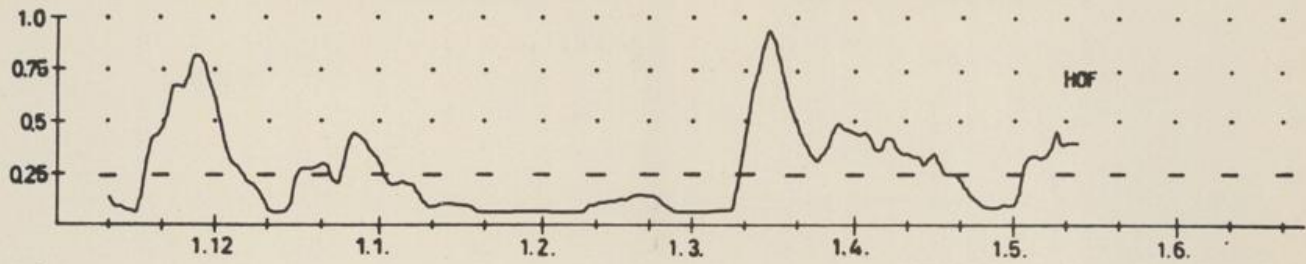
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR *CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES*
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



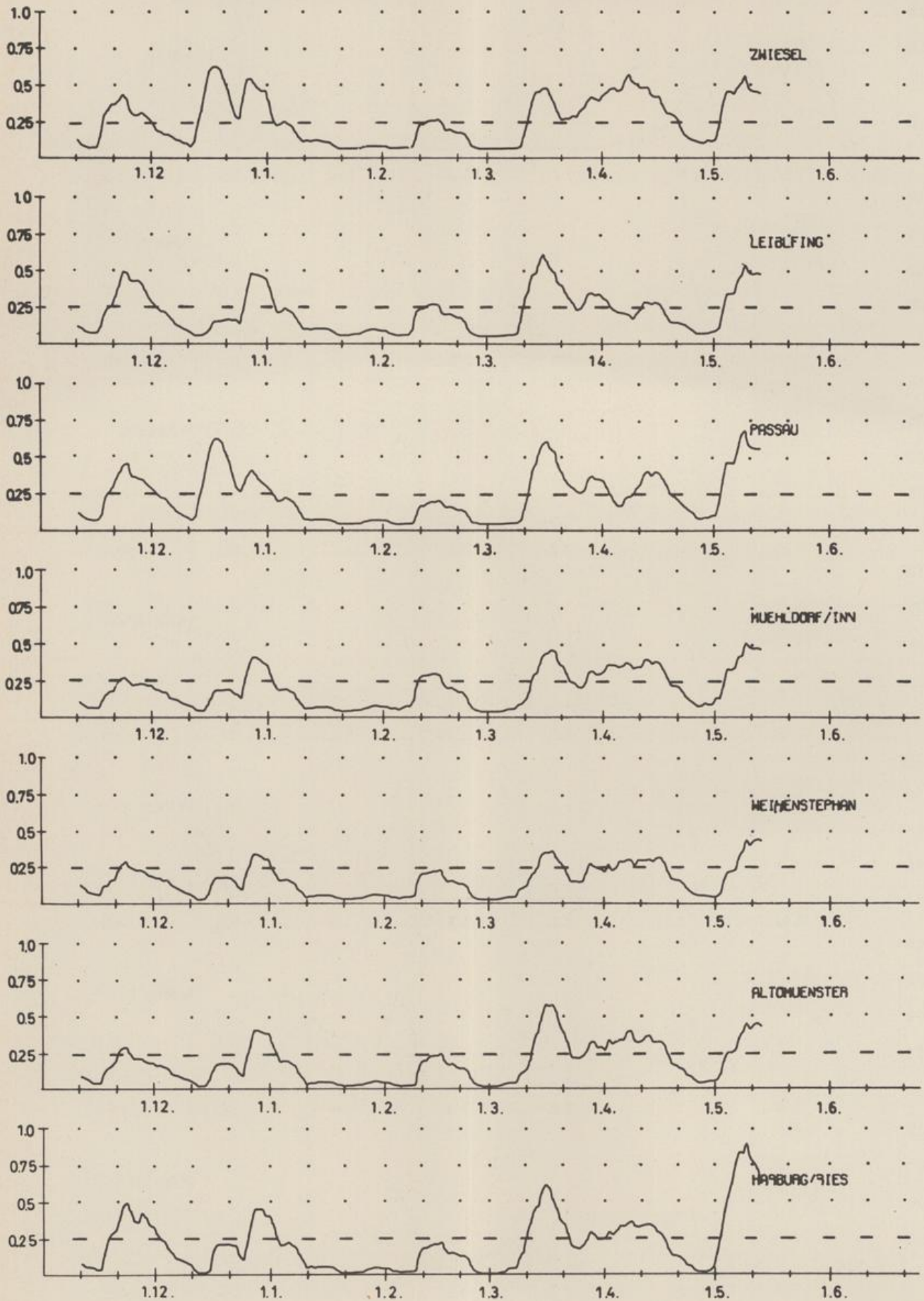
INFektionswahrscheinlichkeit fuer Cercospora herpotrichoides
 bei Winterweizen Stand am 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



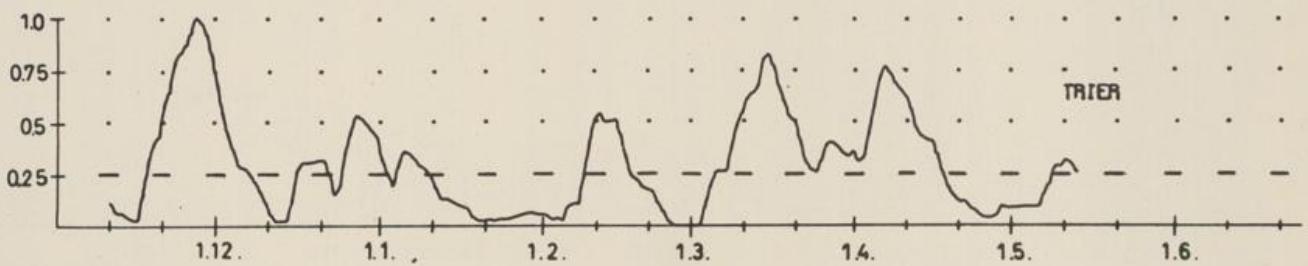
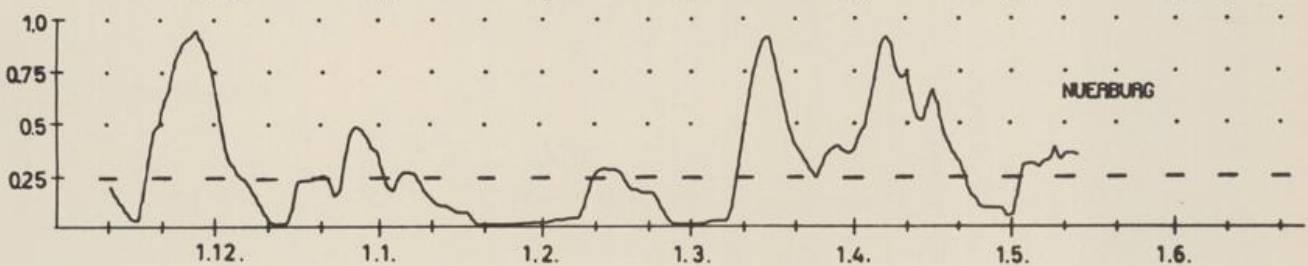
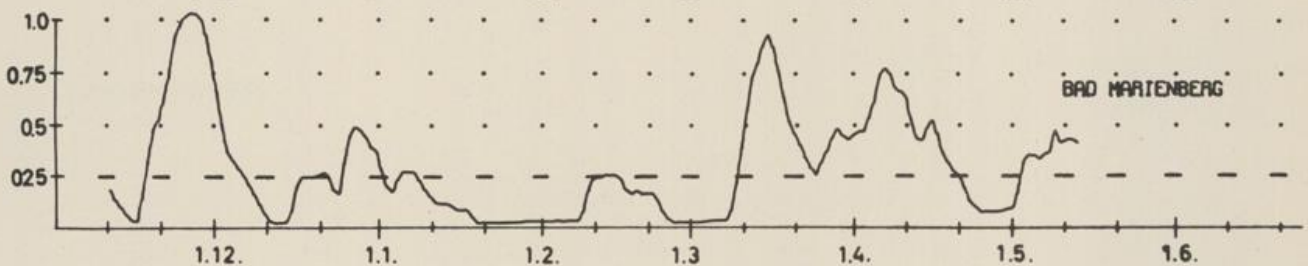
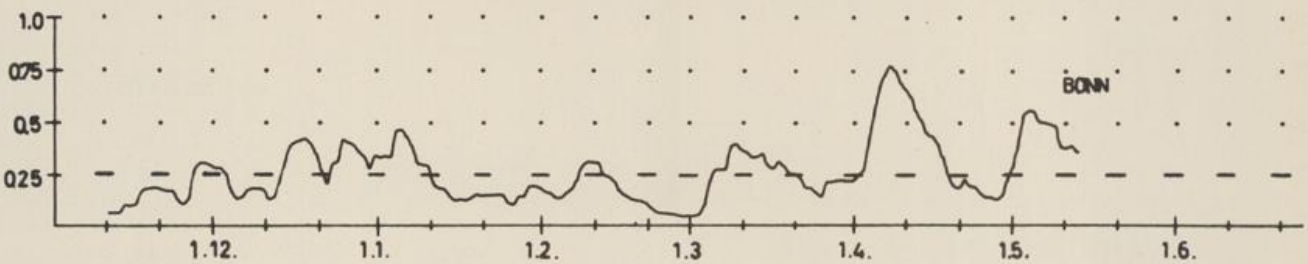
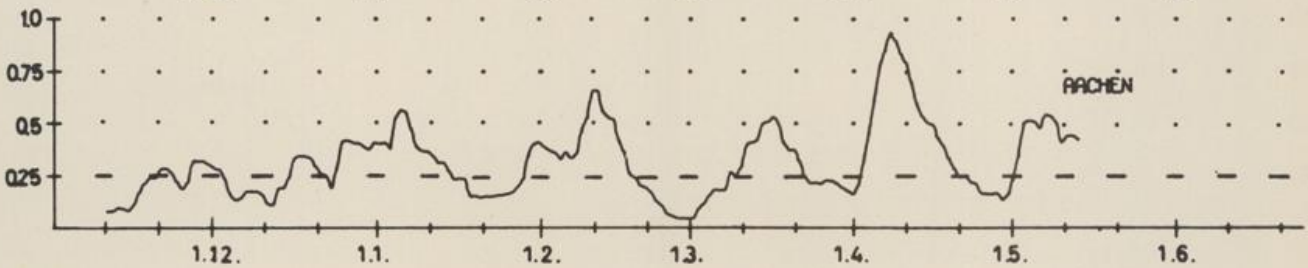
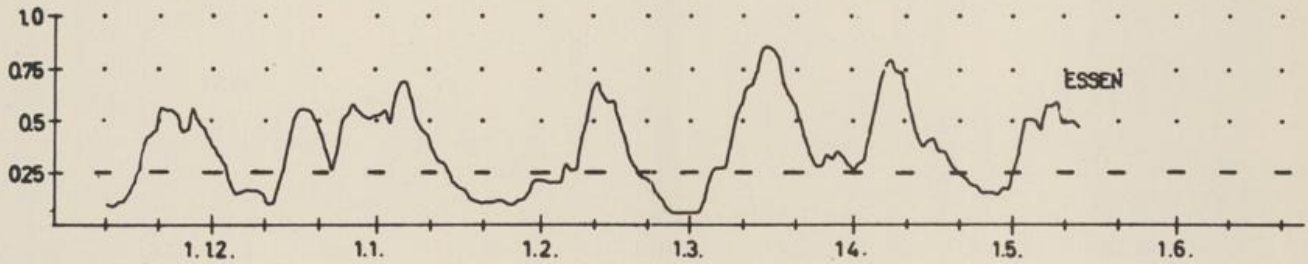
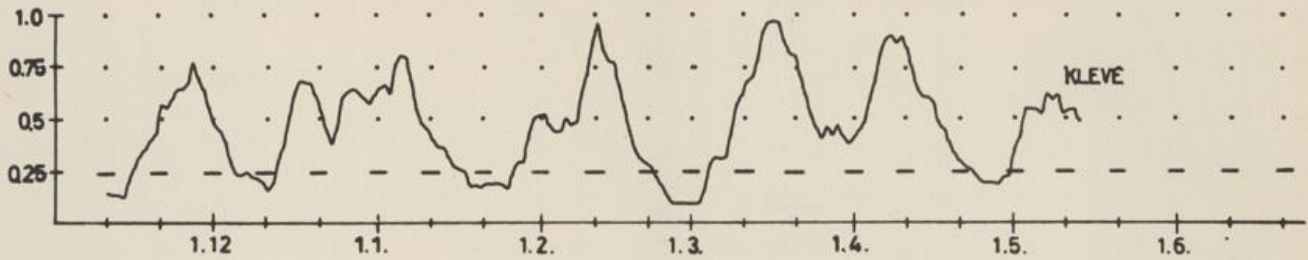
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR *CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES*
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



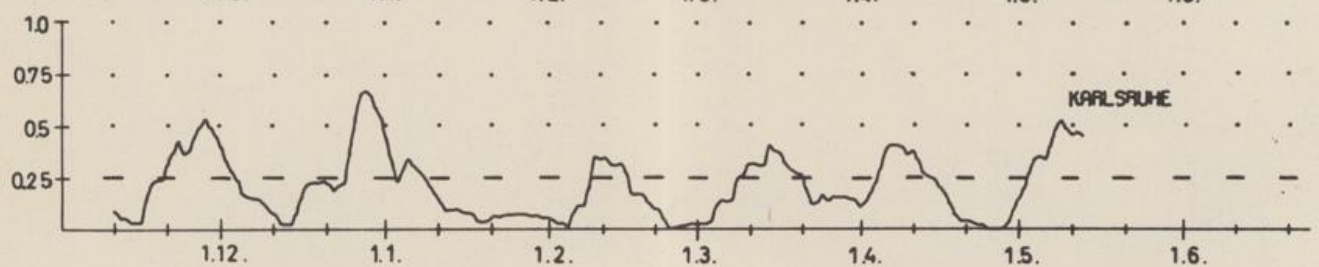
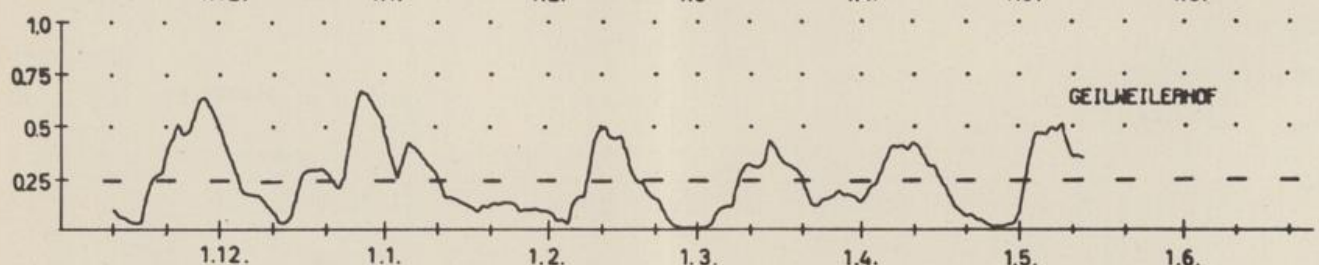
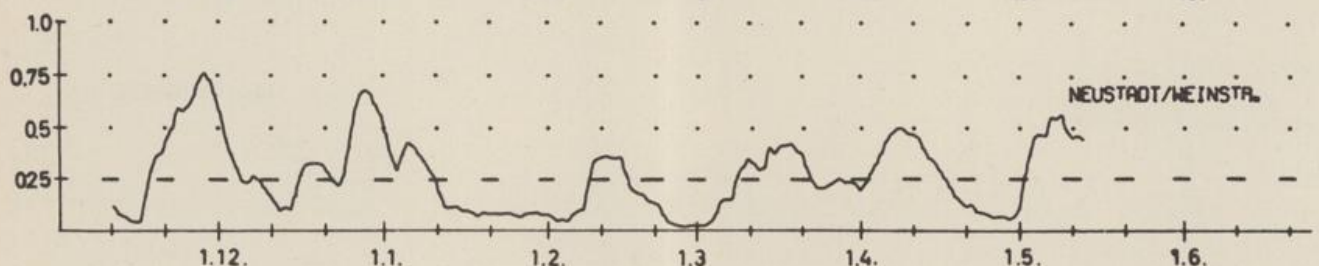
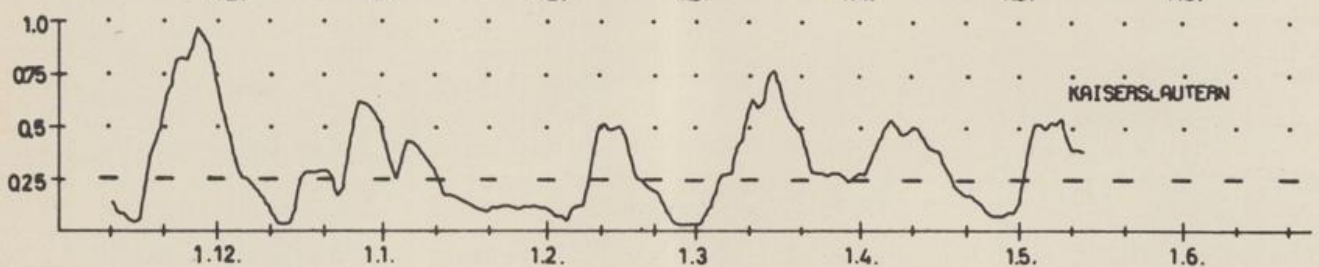
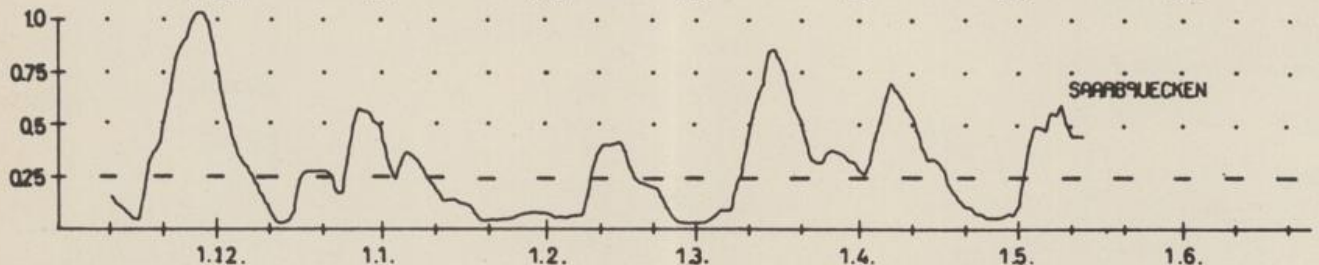
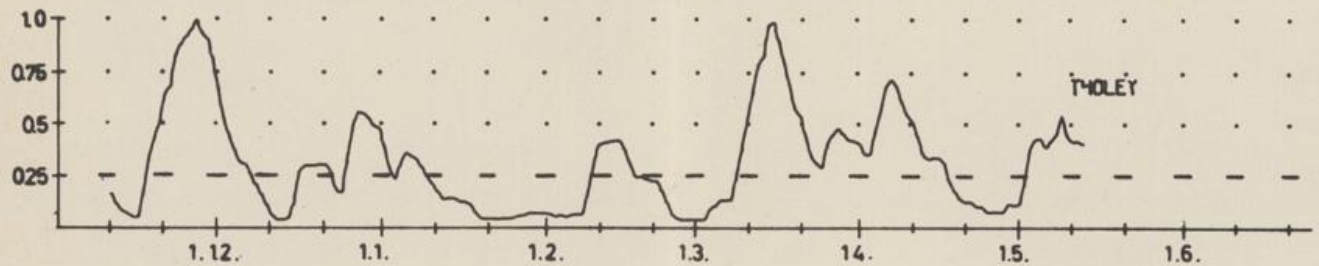
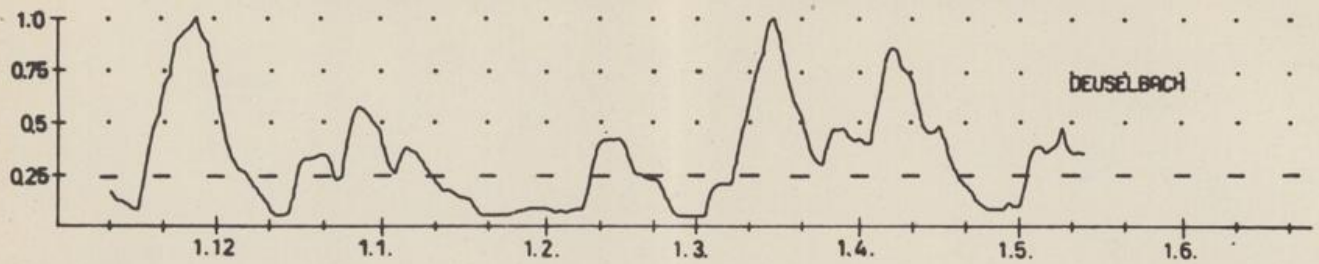
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



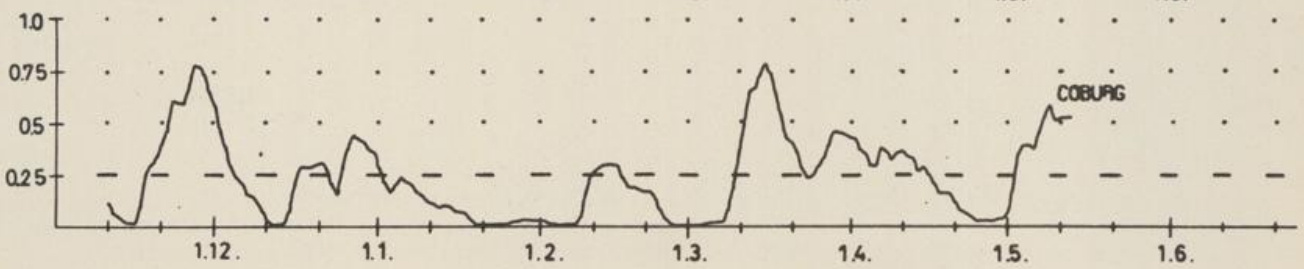
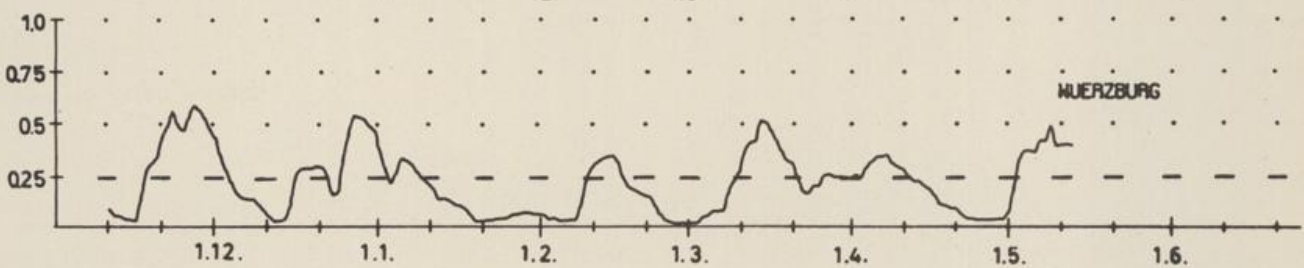
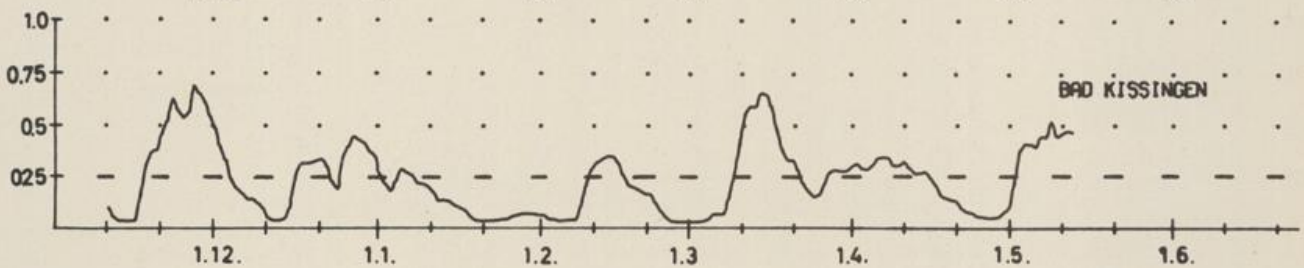
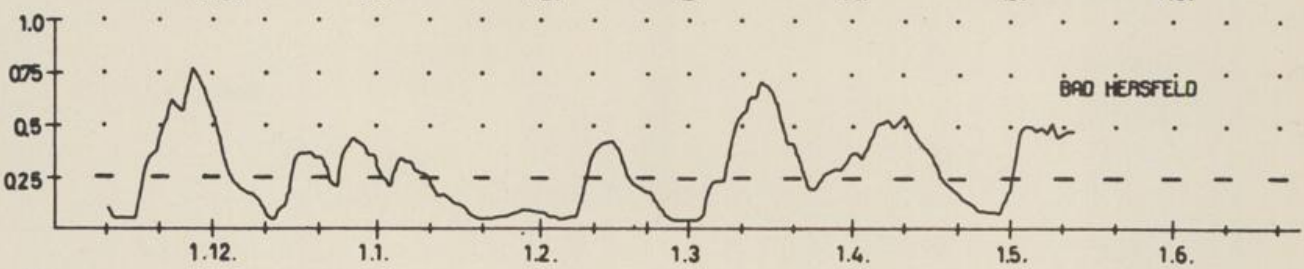
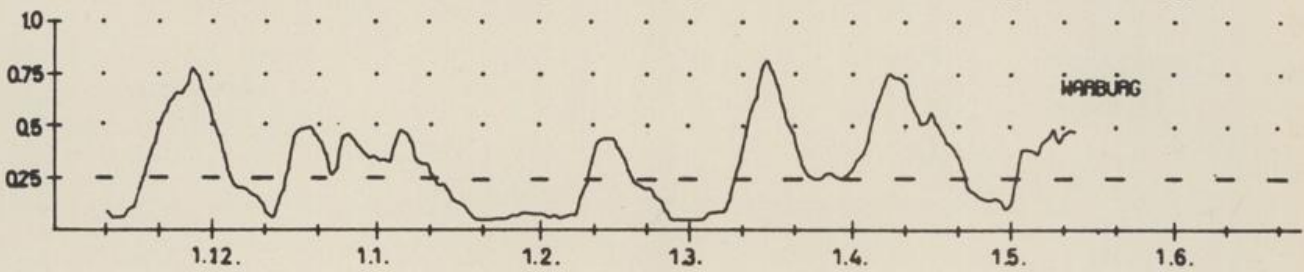
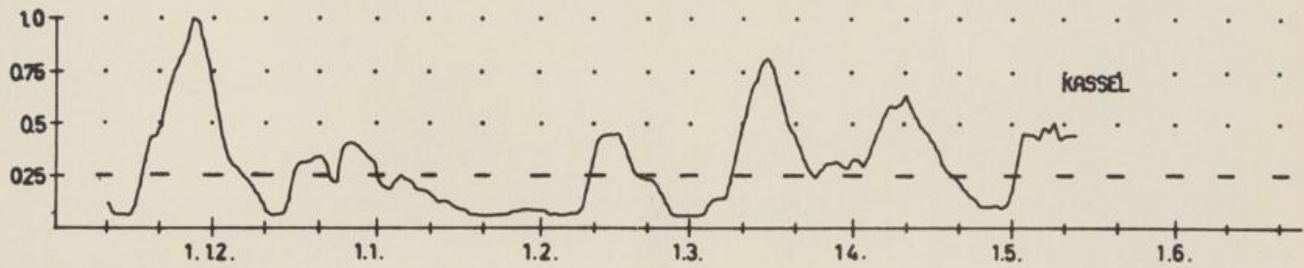
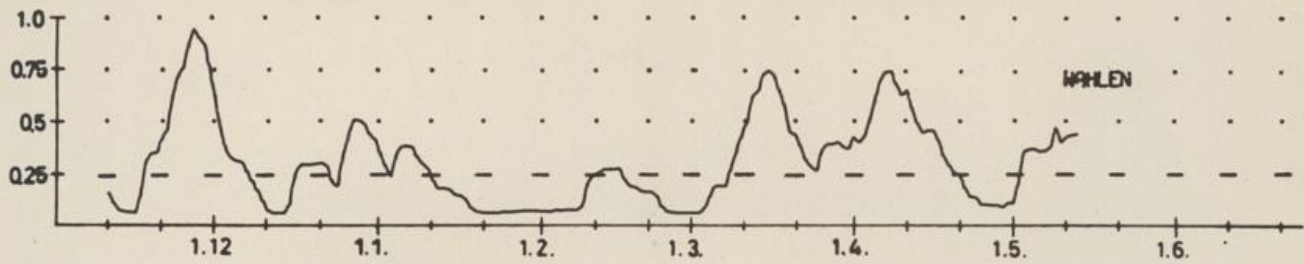
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



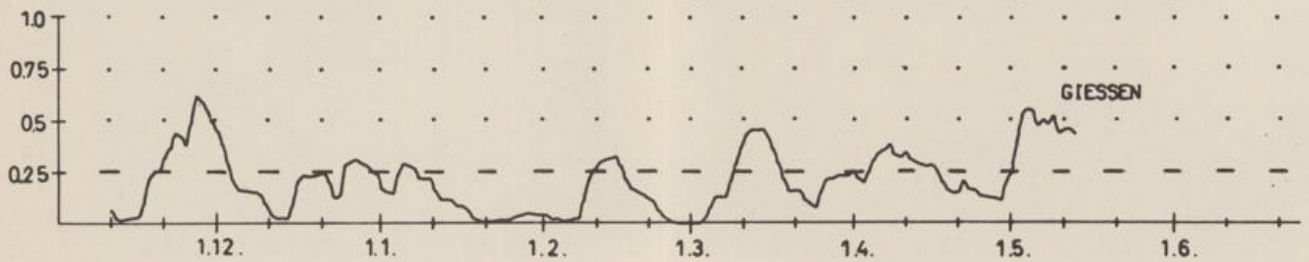
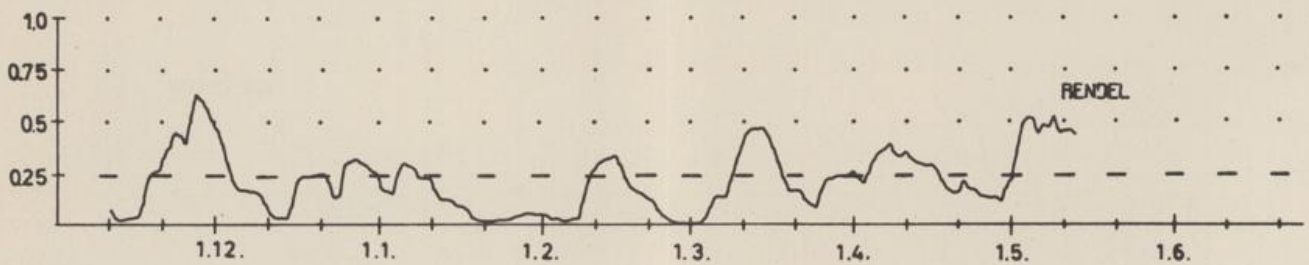
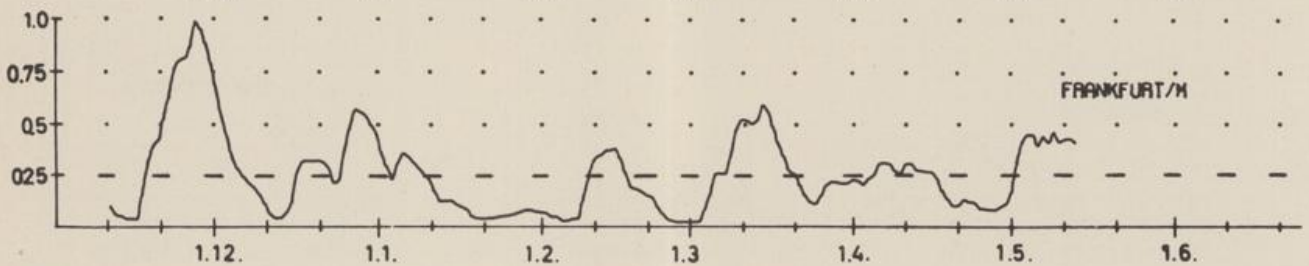
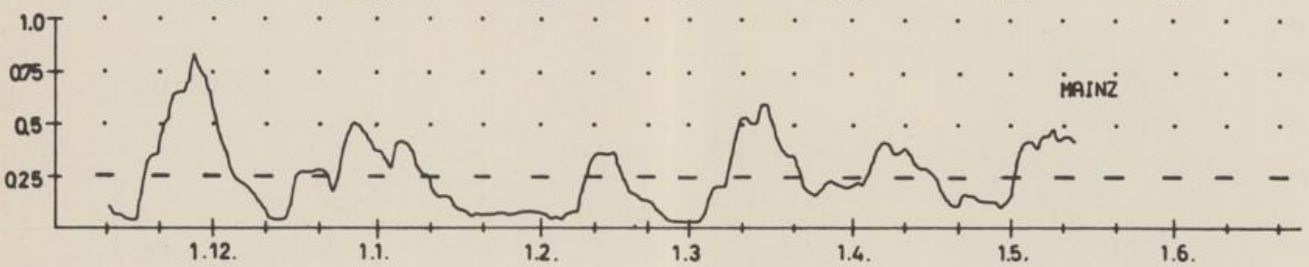
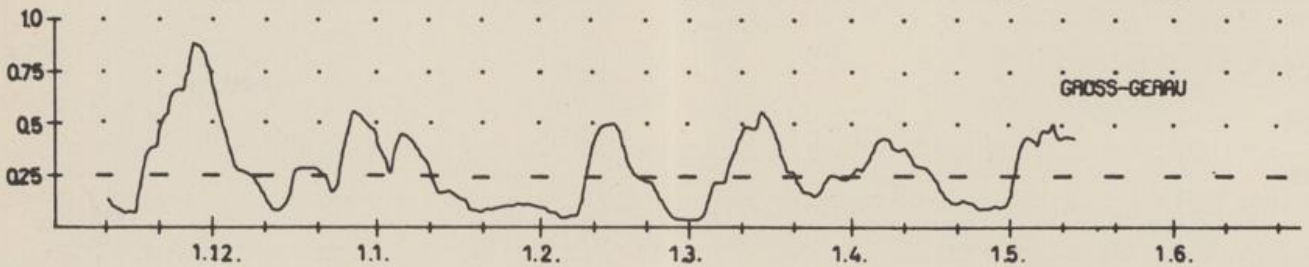
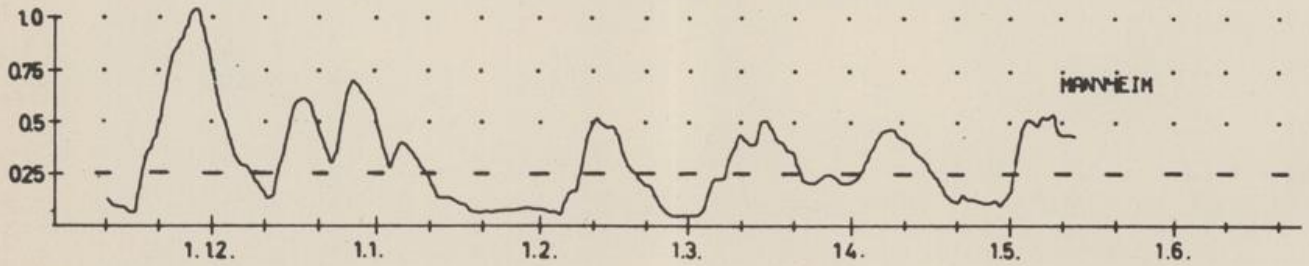
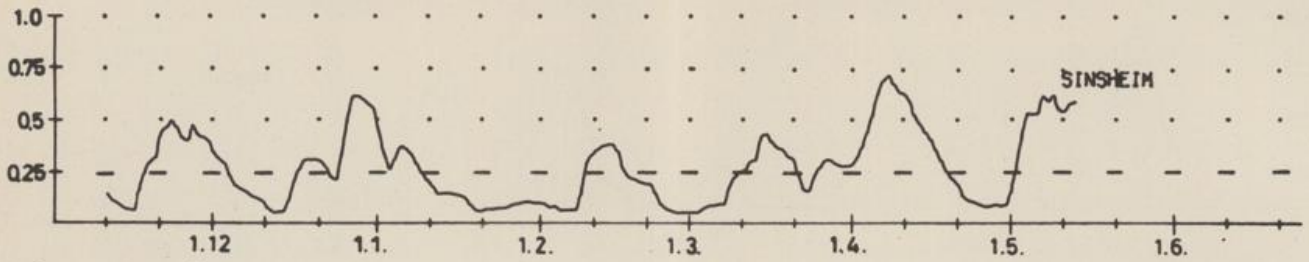
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR *CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES*
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 11. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM

